

# WÖRGL STADTMAGAZIN

[www.woergl.at](http://www.woergl.at)

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 3** Adventauftakt
- 6-7** Interview des Monats
- 12** Stadtmarketing-Rätsel
- 27** Kunstquadrat Wörgl - Jahr der Werte

## Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

**So schnell kann es gehen. Habe ich in der August-Ausgabe des Stadtmagazins noch über Inflation, steigende Rohstoffpreise und Vollbeschäftigung geschrieben, stehen wir ein paar Monate später nun am Rande von Deflation und Arbeitslosigkeit.**

Die faulen amerikanischen Häuslbauerkredite sind nicht die Ursache sondern nur der Auslöser der derzeit global grassierenden Rezession. Der Grund ist vielmehr ein babylonischer Turm, den die Weltwirtschaft in den letzten Jahren hochmütig zu errichten begonnen hat. Immer mehr Gewinne, immer höhere Renditen, immer größerer Luxus! Die Bäume schienen wahrlich in den Himmel zu wachsen.

Wie auf einer hochfrequentierten Autobahn, auf der jede Verkehrsregel abgeschafft wurde, rasten die Finanztransaktionen immer toller um die Welt bis eine kleine Störung genügte, um einige dieser Fahrzeuge zur Vollbremsung zu nötigen. Sie kennen das Phänomen! Plötzlich bremsen immer mehr Autos panikartig ab, jedenfalls haben wir in kürzester Zeit den schönsten Stau, der sich wie von selbst immer weiter ausdehnt. Die Autobahn ist zu und alle stehen auf der Bremse.

Unser globales Finanzsystem ist viel zu sehr vernetzt mit der realen Wirtschaft, als dass dieser Verkehrsinfarkt nur die Spekulanten betreffen hätte können. Banken, Betriebe und Pensionsfonds haben Rücklagen veranlagt, die in guten Zeiten eine schöne Verzinsung verzeichnen konnten und jetzt im Sog der Börsen rasant an Wert verlieren, somit für Investitionen fehlen und als Sicherheiten für Kredite nicht mehr ausreichen.

Je mehr nun aber die Wirtschaft aus Sorge um die ungewisse Zukunft Investitionen zurückstellt und je mehr Private ihren Konsum reduzieren, weil sie unsicher sind, ob sie ihr Geld nicht noch dringend brauchen werden, umso mehr fehlen Aufträge und Umsätze, umso mehr kommen die Unternehmen unter Druck, Arbeitsplätze und Kapazitäten abzubauen. Das führt unweigerlich zu noch mehr Angst und noch mehr Zurückhaltung. Ein Teufelskreis, der zuletzt nach dem schwarzen Freitag 1929 aus Verzweiflung über den Zusammenbruch der Wirtschaft zum Wörgler Freigeldexperiment geführt hat.

Eine wirksame Gegenmaßnahme in einer Rezession ist die Senkung der Leitzinsen, die jüngst durch die Europäische Zentralbank mit 0,75 % so kräftig ausgefallen ist wie noch nie. Dadurch werden normalerweise Kredite als Anreiz für Investitionen verbilligt, aber die Banken

fürchten sich derzeit auch. Eine zu zaghafte Handhabung dieses Instruments, das spätestens bei einem Zinssatz von 0 % ohnehin seine Wirkung verliert, gleicht einem Feuerwehrmann, der immer wieder nur einen Kübel voll Wasser in das brennende Haus leert, weil er sich etwas für später aufheben will. Das Haus wird auf diese Weise wohl unweigerlich bis auf die Grundmauern abbrennen.

Eine Deflation oder fallendes Marktpreisniveau zeichnet sich derzeit durch massiv sinkende Rohstoffpreise ab. Was auf den ersten Blick für den Konsumenten erfreulich klingt, lässt jedoch den Wirtschaftsmotor absterben, wie das Beispiel Japan über Jahre gezeigt hat. Einziges Mittel dagegen wäre ein negatives Zinsniveau. Dieses setzt aber in der Praxis die Abschaffung der physischen Münzen und Geldscheine voraus, die man unter der Matratze für bessere Zeiten aufbewahren kann. Geld sollte daher in Zukunft nur mehr als Verrechnungswährung virtuell auf Bankkonten existieren, sodass das aktuelle positive wie negative Zinsniveau exakt auf die Bedürfnisse der Volkswirtschaft abgestimmt werden kann. So weit sind wir aber noch lange nicht, obwohl die technischen Möglichkeiten heute bereits gegeben wären.

Was können wir nun aus regionaler Sicht tun?

Wir werden den weltweiten Problemen nicht entkommen, aber wir können versuchen, die Auswirkungen etwas zu verzögern und lokal zu lindern. Nach jedem Gewitter kommt Sonnenschein, so wie sich jeder Stau auf der Autobahn irgendwann wieder auflöst.

Die Stadt Wörgl wird gerade jetzt nicht auf die Sparbremse steigen sondern im kommenden Jahr offensiv Ausgaben und Investitionen tätigen und damit der heimischen Wirtschaft mit Aufträgen unter die Arme greifen. So sollten auch Sie Ihr Geld jetzt nicht horten sondern weiterhin normal ausgeben, dabei aber ganz besonders genau auf regionale Produkte und Wertschöpfungsketten achten, um damit vor allem heimische Arbeitsplätze zu sichern. Zu Tode gefürchtet ist auch gestorben, heißt es richtig. Und wenn auch die Rezession ganz reale Hintergründe hat, so ist doch auch sehr viel Psychologie und Self-fulfilling-prophecy mit dabei. Stellen Sie sich vor, wir haben eine Krise – und keiner nimmt teil!

**Ihr Bürgermeister**  
**Arno Abler**  
**a.abler@stadt.woergl.at**

### IMPRESSUM

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

Stadtgemeinde Wörgl,  
Bgm. Arno Abler

**Ansprechpartner:**

Sabine Seiwald, Stadttam  
Tel.: 05332/7826-151

**Medieninhaber**

**und Verleger:**

Tiroler Bezirksblätter  
(Inntal-Verlags-GmbH)

**Anzeigenverkauf:**

Gunther Sternagl  
Manfred Gründler  
Tel.: 05372/64319

**Redaktion:** Werner Martin

**Produktion:**

Werner Wundara

**Druck:** Athesia

**Auflage: 20.000 Stk.**

**Erscheint monatlich in:**

Wörgl, Söll, Wildschönau,  
Angath, Angerberg, Kundl,  
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,  
Bad Häring, Mariastein,  
Brixlegg, Kramsach,  
Reith i. A., Rattenberg,  
Breitenbach.

# Adventauftakt in Wörgl - Christbaum 2008 vom Maschinenring

Der Auftakt zum Wörgler Advent erfolgte am Freitag, den 28. November um 17 Uhr.

Der heurige Christbaum, der am Bahnhofsvorplatz entzündet wurde, ist ein Geschenk des Maschinenrings Bezirk Kufstein anlässlich des Festjahres „150 Jahre (Haupt-) Bahnhof Wörgl“ und kommt aus dem Bereich der Wörgler Schlucht (Müllertal). Nach der Ansprache durch Bürgermeister Arno Abler wurde die Lichterkette eingeschaltet und mit besinnlichen Weisen der Weisenbläser der Stadtmusikkapelle Wörgl war damit der Advent eröffnet. Unter dem Lichterbaum hatten sich viele Wörglerinnen und Wörgler eingefunden, die mit Glühwein und Punsch auf eine friedvolle Adventzeit anstie-



**Bgm. Arno Abler bedankte sich bei GF Josef Unterweger sehr herzlich für die Baumspende.** Fotos: Maier

ßen. Wie schnell doch die Zeit verrinnt. Erinnern wir uns nur die letzten drei Jahre zurück: 2007

spendierte der Luftkurort Bad Häring den Weihnachtsbaum, 2006 gab sich die Bezirksstadt Kufstein die Ehre und 2005 war der Lichterbaum am Bahnhofsvorplatz ein Geschenk des Verkehrsverbundes Tirol und stammte aus der Gemeinde Breitenbach. Dass sich 2008 der Maschinenring einstellte, rührt ebenfalls von einer guten, vertrauensvollen Zusammenarbeit

her. Der Maschinenring führt seit Jahren Strauch- und Baumschnitt, Grünraumpflege und diverse Arbeiten im öffentlichen Raum Wörgls durch. Seit heuer übernimmt der Maschinenring auch die laufende Schneeräumung in einem Teil der Stadt. Bürgermeister Arno Abler bedankte sich herzlich für die großzügige Baumspende zum Adventauftakt.



Klein und Groß feierten den Adventauftakt am Bahnhofsvorplatz.

SOFORT VERFÜGBAR



PEUGEOT 4007. Die limitierte Sonderserie

**Alpin Edition**

AKTIONSPREIS ab  
**€29.990,-\***

inklusive  
**4 WINTERRÄDER** auf Stahlfelgen  
& **METALLIC-LACKIERUNG**



**4007**



\*Gültig bei Kauf eines lagernden 4007 bis zum 31.12.2008 und Auslieferung bis 31.01.2009. Der kommunizierte Aktionspreis setzt sich zusammen aus einer Verkaufsfaktion von Peugeot Austria GmbH sowie einer Beteiligung der teilnehmenden Peugeot-Händlerpartner. Solange der Vorrat reicht. Preisangaben inkl. NoVA, MWST. Symbolfoto. CO<sub>2</sub>-Emission: 191-222 g/km, Gesamtverbrauch: 7,2-9,3 l/100 km

MIT PARTNERN:

Im Bezirk Kitzbühel:

Autohaus Aicher

Kössen, Telefon: 05375/6249

Firma Obholzer KG

Kirchdorf, Telefon: 05352/63166

Auto Winkler

Waidring, Telefon: 05353/5307

Autohaus  
**FUCHS**  
6305 Itter, Telefon 05335/2191-0  
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Im Bezirk Kufstein:

Autohaus Alpbachtal

Reith i. A., Telefon: 05337/63708

Autoforum Ralph Mairhofer

Kufstein, Telefon: 05372/64260

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2009!



Foto: Unterguggenberger Institut

**Vzbgm. GR Maria Steiner,  
Bürgermeisterliste**

In Zeiten wirtschaftlicher Rezession, steigender Arbeitslosigkeit einerseits und hoher Wohnungs- und Energiekosten andererseits wird es für viele Familien finanziell sehr eng. Da bleibt „zum Leben“ oft nicht mehr viel übrig. Nahrung und Kleidung gehören zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Der günstige Erwerb von Lebensmitteln und Kleidern bedeutet für Menschen, die sich am Existenzminimum bewegen, eine große Hilfestellung. Das Rote Kreuz hat hier bereits eine Vorreiterrolle eingenommen, einmal in der Woche werden in Wörgl Lebensmittel, Obst, Gemüse, Milchprodukte, Brot und Backwaren für Mitbürger mit kleinem Einkommen ausgegeben. Ebenso floriert der Kleiderladen. Diese sozialen Aktionen werden sehr gut angenommen und es ist sicher sinnvoll, den Sozialmarkt zu fördern. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, das Projekt „Sozialmarkt“ zu unterstützen. Unter dem Motto „Gut und billig“ sollten Lebensmittel nicht wie bisher einmal in der Woche, sondern öfter erworben werden können.

Für Menschen, die aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten oft unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten und Existenzängste geraten, muss die öffentliche Hand - die Gemeinde - einen Ausgleich schaffen. Das gehört meiner Meinung nach zu den sozialen Aufgaben der Gemeinde. Seitens der Stadt ist in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und ev. weiteren Vereinen mit sozialer Aufgabenstellung geplant, das Projekt „Sozialmarkt“ auszubauen. Primäre Aufgabe ist es, die Parameter für den Bezieherkreis festzulegen, um die soziale Treffsicherheit zu gewährleisten. Die Erfahrungswerte ähnlicher Einrichtungen aus anderen Städten sind dabei sehr hilfreich. Es muss sehr wohl im Interesse der Gemeinde sein, Mitbürger mit niedrigem Einkommen, die an der Armutsgrenze leben, zu unterstützen und die Erhaltung der „Sozialmärkte und Kleiderläden“ mitzutragen.



Foto: Ascher

**Vzbgm. GR Hedi Wechner,  
SPÖ**

Die Stadt Wörgl beherbergt seit geraumer Zeit einen Kleiderladen sowie eine Lebensmittelausgabe des Roten Kreuzes. Ein herzliches Dankeschön für diese Initiativen! Beide Einrichtungen haben regen Zuspruch zu verzeichnen. Gut, dass es sie gibt! Die Stadt Wörgl wird einen Sozialmarkt errichten, in dem Bürgerinnen und Bürger günstig Waren erwerben können. Ein hervorragender Plan! Dennoch stimmt die Tatsache nachdenklich und traurig, dass es Menschen gibt, die offensichtlich trotz Erwerbstätigkeit, trotz des Erhalts einer Rente oder Pension, für die sie ein Arbeitsleben eingezahlt haben, sich die Dinge des täglichen Bedarfs kaum mehr leisten können. Was früher aus angelsächsischen Ländern bekannt war, in denen es nur sehr unzureichende Kranken- und Pensionsversicherungen gab (gibt), nämlich Basare und Wohltätigkeitsveranstaltungen und Hilfseinrichtungen zugunsten kranker und bedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger, scheint auch in unserem „Sozialstaat“ notwendig geworden zu sein. Das viel zitierte „soziale Netz“ ist weitmaschiger geworden. Glücklicherweise gibt es gemeinnützige Vereine und Organisationen, die sich zum Ziel gesetzt haben, jenen zu helfen, die es am notwendigsten brauchen.

Wirtschaftliche Rezession, steigende Arbeitslosigkeit, die steigende Lebenserwartung stellen die Gemeinde vor soziale Aufgaben, die über die allgemeinen Pflichten hinausgehen.

Schon Bertolt Brecht bemerkte treffend: „Denn die einen sind im Dunkeln, und die andern sind im Licht. Und man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“

Eine Stadt wie Wörgl hat dafür Sorge zu tragen, dass das Leben für alle Menschen lebenswert ist und niemand im Dunkel stehen bleibt.



Foto: Pangrazzi

**GR Dr. Herbert Pertl  
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl**

In Zeiten der ungehinderten Globalisierung, wo meist wirtschaftliche Gewinnorientierung keine moralische Schranken mehr besitzt, muss wirtschaftliches Handeln wieder mit sozialen Aspekten verbunden werden. Denn eine Wirtschaft, die nur durch Eigennutz und Gewinnmaximierung angetrieben wird, operiert ohne wirklichen Sinn und Zweck in die Zukunft. Ein Leitbild einer sozialen Verantwortung aller ist hier gefragt! Wir alle sind Teil dieses Systems. Wir alle bilden durch unsere Gemeinschaft unser ureigenstes gesellschaftliches Kulturbild, schaffen Werte und leben mit diesen. Das heißt aber auch, dass wir alle Verantwortung übernehmen müssen, ob wir uns nun als Teil einer Gesamtheit, also auch einer Gemeinde sehen oder als selbständiges Mitglied derselben. Eine Gesellschaft, die das Eigeninteresse bis zum Exzess kultiviert, zehrt Ressourcen auf, auf die langfristig gesehen alle angewiesen sind. Deswegen sind wir alle gefordert, ob als Gemeinschaft oder als Einzelperson. Es geht also nicht um die Frage, ob die Einrichtung und Erhaltung sozialer Anliegen die Aufgabe von Vereinen oder gar Verpflichtung für Gemeinden ist, sondern ob nicht ein sinnvolles Miteinander in dieser Angelegenheit wahrlich mehr Erfolg verspricht und somit Leiden von Bedürftigen mildert. Keinesfalls darf aber eine Gemeinde glauben, sich aus der Verantwortung stehlen zu können, nur weil es wirtschaftlich nicht opportun sei. In Wörgl hat sich leider diesbezüglich in den letzten Jahren eine Schubumkehr eingestellt. Nur zu gerne war eine anständige Wirtschaftspolitik erstgereiht, soziale Anliegen dann meist geduldete Aufgaben vieler selbstloser Menschen, Institutionen und Vereine. Und weil es in unserer Handels- und Wirtschaftsmetropole (so sieht uns unser Häuptling gerne) sich nicht schickt, Kritik zu üben, erlauben Sie mir an dieser Stelle nur einen simplen Weihnachtswunsch: Möge unser Häuptling nicht nur in der besinnlichen Zeit sein soviel zitiertes soziales Gewissen entdecken...!



**Mag. Eva Gillinger**  
**Wörgler Grüne**

Foto: west.fotostudio

Einrichtungen wie Caritas, Rotes Kreuz, Vinzenz-Gemeinschaften und viele andere - die diskrete unbürokratische Unterstützung von Menschen hat eine lange Tradition bei uns. Man verbindet damit noch immer die falsche Vorstellung, dass hauptsächlich „Mindestrentner, Arbeitslose, Alleinerzieherinnen“ finanziell nicht zurecht kommen. In den letzten Jahren trifft das jedoch auf immer mehr Menschen zu, die zwar eine Arbeit haben, aber einfach zu wenig für das tägliche Leben verdienen. Der Kreis der Menschen, denen trotz Arbeit zu wenig zum Leben bleibt, wird ständig größer. Sozialvereine reagieren oft früher auf einen Bedarf als die Politik, in ganz Österreich entstehen daher neue Projekte wie Kleiderläden und Sozialmärkte. In Tirol gibt es solche Einrichtungen nicht mehr nur in Innsbruck, sondern auch in Kufstein, Wörgl, Hall und anderen zentralen Orten. Kleiderläden werden von den Ehrenamtlichen wie Second Hand Shops professionell geführt und stellen auch höhere Ansprüche von Schnäppchenjägern zufrieden. Kinder kann man preisgünstig mit moderner Winter(sport)kleidung versorgen, „Berechtigte“ haben großzügige Ermäßigungen. Etwas anders läuft es bei den Sozialmärkten, die gespendete Lebensmittel und anderen Grundbedarf (Waschmittel, Windeln) stark verbilligt oder sogar kostenlos anbieten. Die steigenden Lebensmittelpreise reißen wahrlich tiefe Löcher ins Budget, denn essen muss jeder Mensch jeden Tag. Die Abgabe ist daher mit Einkaufspässen geregelt und mengenmäßig limitiert, die Nachfrage oft größer als das Angebot. In vielen Gemeinden wird die kompetente Arbeit der vielen Ehrenamtlichen auch durch Subventionen für die Fixkosten gewürdigt. Finanzielle Ungleichheit wird es immer geben, aber dass sich immer mehr Menschen Wohnung, Heizung, Essen nicht mehr zur Gänze selbst finanzieren können, ist beunruhigend. Wachsende Armut braucht dringend auch sozialpolitische Lösungen!



**NAbg. Carmen Gartelgruber**  
**FWL**

Foto: Hofer, Innsbruck

Daseinsvorsorge und die Einrichtung sozialer Dienste sind eine der ureigensten Aufgaben von Staaten, Ländern und Gemeinden. Gerade die Gemeinde als die dem Bürger am nächsten stehende Verwaltungseinheit hat hier eine besondere Verantwortung, natürlich immer im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten.

In Zeiten allgemeiner Teuerung und einer sich massiv verschlechternden Weltwirtschaftslage, die auch an Österreich nicht spurlos vorbei geht, erscheint es insbesondere geboten, dort anzusetzen, wo es die Menschen am meisten trifft: bei der Beschaffung von Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs. Der Familieneinkauf in einem der herkömmlichen Supermärkte oder gar im Fachhandel wird für zunehmend mehr Menschen zum finanziellen Problem. Hier besteht Handlungsbedarf, und zwar nicht nur für die Sozialvereine, sondern eben auch für die Gemeinden.

Die Stadt Wörgl ist also gefordert, initiativ zu werden und das Konzept eines Sozialmarktes nach Innsbrucker Vorbild zu entwickeln, wo Menschen mit niedrigen Einkommen zu günstigen Preisen Güter des täglichen Bedarfs in angemessener Qualität erwerben können. Ein geeigneter Standort stünde zur Verfügung, abzuklären ist aber noch die Finanzierung und die personelle Ausstattung. Im Haushalt der Stadt für 2009 wäre entsprechende Vorsorge zu treffen. Die Wörgler Freiheitlichen hoffen, dass in dieser Frage Einvernehmen aller Gemeinderats-Fraktionen herrscht und ein rasches Ergebnis erzielt werden kann.

Bezirks  
Blätter

KUFSTEIN



Das Team vom  
Stadtmagazin  
Wörgl wünscht  
allen Leserinnen  
und Lesern frohe  
Weihnachten  
und ein  
erfolgreiches  
neues Jahr 2009!

# Menschen aus Wörgl

## Interview mit Mallaun Hannes, Leiter des Projekts „Jahr der Werte“

**Das Jahr 2009 steht unter dem Motto „Jahr der Werte“. Welche Highlights sind geplant?**

Dieses Jahr der Werte wird vor allem ein Jahr der Diskussion und Kommunikation werden. Es wird in der ersten Phase Aufklärungsarbeit geben, was damals 1809 passierte. Was uns die Geschichte lehrt und was wir als Gesellschaft heute dadurch geworden sind. In späterer Folge wird ein Denkanstoß durch – hoffentlich – alle Gesellschaftsstrukturen passieren, welche uns die Wertefrage stellt. Was bedeutet uns diese oder jene Wertigkeit in unserem Leben?

Familie, Kultur, Bildung, Religion, Freizeit, Geld, Wehrhaftigkeit, Arbeit...

Selbstverständlich wird es in diesem Jahr auch Feierlichkeiten geben. Ein großes Festzelt Mitte Juli ist geplant. Ausstellungen, Diskussionsrunden, Umzüge, eine Mahnwache am 13. Mai in Gedenken an die Opfer der Gefallenen aller kriegerischen Auseinandersetzungen. Und vieles, vieles mehr. Eines wird in diesem Jahr in Wörgl nicht passieren, ich hoffe ebenso nicht im restlichen Tirol: Die Heroisierung gewachsener Idole und Symbole und die Verherrlichung gewaltsamer Konfliktlösung.

### Persönlichkeitsfragen an Herrn Hannes Mallaun

**Wie heißt dein Lieblingsbuch?**

Es gibt viele. Zurzeit „Das Pulunder-Prinzip“ von Robert Burdy

**Wie heißt dein Lieblingsfilm?**

Die Herr der Ringe-Saga und Mamma Mia

**Wie würdest du dich kurz beschreiben?**

Offen, zugänglich und neugierig

**Geburtsjahr?**

1964

**Sternzeichen?**

Schütze

**Lebensmotto:**

Leben und leben lassen

**Hobbys:**

Zu viele! Theater, das Schreiben, Fotografieren, Musik, Zeichnen...

**Lieblingspeise?**

Alles, außer zu viel Gemüse, Fisch und Champignons.

**Spielst du ein Instrument?**

Ein bisschen Keyboard und Gitarre

**Single oder bereits vergeben?**

Ich bin auf dem Weg zu Zweitem

**Was wünschst du dir für die Zukunft?**

Neben der Gesundheit vor allem niemals Langeweile

**Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?**

Ausstrahlung, Händedruck und Wortwahl

**Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?**

Nach dem obligatorischen Gang zu meiner Hausbank, eine Feier mit allen, die mich mögen. Ich vermute, das werden dann plötzlich sehr viele sein...

**Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?**

Verbesserung der Transparenz und Kommunikation von Gemeindeamt zu Bürgerinnen und Bürgern

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**

Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und den Willen zur Kommunikation



Foto: Seiwald

**Du bist der Leiter des Projekts - welche Aufgaben fallen in deinen Tätigkeitsbereich?**

Koordination, Budgetierung und Betreuung aller Tätigkeiten in diesem Themenjahr. Sowohl intern bei städtischen Veranstaltungen als auch extern bei z. B. der Zeitkoordination der Aktivitäten der verschiedenen Vereine, die ja selbstständig und tatkräftig am Gelingen dieses Wertejahres beteiligt sind. Ich bin sozusagen der politische Verantwortliche.

**Gibt es ein besonders prägendes Erlebnis, das du uns aus deinem Leben erzählen kannst?**

Es gibt viele Wegmarken auf jedem Lebensweg, die einem in seiner Denkweise und seinem Werden verändern. Ich hatte bisher das Glück, mit vielen interessanten und manchmal auch berühmten Persönlichkeiten Kontakt gehabt zu haben. Als Postler kommt man dann wieder tagtäglich mit der einfachen Frau und dem einfachen Mann auf der Straße zusammen. Imponiert und geprägt haben mich immer die Weisheiten und Geschichten dieser sogenannten „normalen“ Menschen. Sie unterscheiden sich nicht von den Societies. Sie sind nur fast immer klüger in ihrem Hausverstand und ihrem Umgang mit anderen. Bei ihnen ist der Showeffekt und das Blitzlichtgewitter nicht vorhanden. Dadurch haben sie einen klareren Kopf.

Man braucht keine Berühmtheit zu sein, um das Leben zu genießen und zu verstehen. Ich werde niemals den Blick eines sogenannten „Stars“ (Held einer deutschen Krimiserie) vergessen, als ich ihm nach einer sehr oberflächlichen Unterhaltung nach kurzer Entschuldigung den Rücken zuwandte und mich lieber mit einem „normalen“ Wörgler unterhielt, der an diesem Abend ebenfalls anwesend war. Stars, Wohlhabende und Menschen in der Öffentlichkeit haben meistens ein riesiges Problem, sie werden – auch durch sich selber – überschätzt. Da lob ich mir die Bodenständigen.

**Wie schaut deine private Zukunft aus?**

Obwohl meine private Situation in Sachen Zeitmanagement durch Brotberuf und Gemeindefreizeit etwas eng geworden ist und meine Hobbys mich ganz und gar ausfüllen, hoffe ich doch, das eine oder andere kreative Projekt von Privatier Hannes Mallaun verwirklichen zu können. Wichtig ist mir da neben der ureigenen Selbstverwirklichung aber immer das Unterhalten von Menschen. Hinter jedem steht immer etwas, worüber man nachdenken und diskutieren kann und soll. Dies finde ich als das Wichtigste für jeden von uns! Jedes Wort ist ein Anfang, jedes Schweigen ein kleiner Tod.

**Vielen Dank für das nette Gespräch und viel Erfolg!**

# Süße Schweinereien für Silvester



Wir wünschen ein bisschen Zeit zur Entspannung und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.



Auf Ihren Besuch freut sich

**Bäckerei MITTERER**

Ihr Holzofenbäcker

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Glücksbringern für Silvester. Egal ob feinste handgemachte Marzipanfiguren, himmlische Pralinen in schönen Verpackungen oder köstliche Schweinerein aus feinstem Briocheteig! **Verwöhnen Sie ihre Lieben!**

6300 Wörgl  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 0 53 32 / 72 2 41



Breitband mit Heimvorteil

Jetzt nur  
**€ 19,90!**

## aktionsweb08

Internet + Telefonie um € 19,90!

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netzintern sogar kostenlos telefonieren
- Aktion gültig bis 20.01.2009

Jetzt anmelden unter  
**050 6300 6300**



STADTWERKE  
**WÖRGL**

[www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at)

## Kommunaler Klimaschutz-Experte für Wörgl

Österreichs Gemeinden werden klimafit.

**K**limafit durch die Ausbildung von kommunalen Klimaschutz-Expertinnen und Experten. Gemeinsam mit dem Lebensministerium, dem Umweltbundesamt und der Wirtschaftskammer Österreich bietet das Klimabündnis Österreich diesen europaweit einmaligen Lehrgang an. „Auf lokaler Ebene gibt es sehr viele Interessierte und engagierte Klimaschützer, die wir mit diesem Angebot erreichen wollen“, so Wolfgang Mehl, Geschäftsführer des Klimabündnis Österreich. In Linz wurden 25 kommunale Klimaschutz-Expertinnen und Experten ausgezeichnet. Einer davon ist DI Helmuth Müller, Direktor der Stadtwerke Wörgl. Die TeilnehmerInnen wurden in neun Monaten mit den Grundlagen der nationalen und internationa-



Foto: Land OÖ Sieberer

### Klimaschutz-Experte DI Helmuth Müller

len Klimapolitik vertraut gemacht. „Besonders die konkreten Umsetzungsmethoden zur Reduzierung der Treibhaus-Emissionen sind sehr hilfreich“, zeigt sich Helmuth Müller begeistert. Das theoretische Wissen wurde in Projektarbeiten und einer Abschlussarbeit in die Praxis umgesetzt. Als Betreuer standen anerkannte Experten im Bereich des Klimaschutzes, wie die Klimaforscherin Prof. Helga Kromp-Kolb, zur Seite.

## Infrarotbilder von Ihrem Haus

**A**m 16. Februar startet wie geplant die Thermografieaktion der Stadtwerke Wörgl. Ein Infrarot-Kamerawagen wird dann für fünf Tage in ganz Wörgl unterwegs sein und Infrarotbilder der teilnehmenden Häuser aufnehmen. Mit Hilfe der Außenaufnahme erkennt man undichte Türen und Fenster oder auch Durchfeuchtungen und Leckagen. Sie zeigt Wärmebrücken und Wärmeverluste



Bild: delta24

auf und kann die Ursachen für Schimmelbildung identifizieren. Auch mangelhafte Handwerksleistungen können so aufgedeckt werden. Von jedem Haus werden vier Infrarotbilder erstellt, diese Aufnahmen werden dann analysiert und mit Tipps zur Schwachstellenbeseitigung versehen. Denn durch

eine gezielte Sanierung der Gebäudehülle können in Zukunft Energie und somit Kosten gespart werden. Zusätzlich erhält jeder teilnehmende Haushalt interessante Informationen zur neuen Energieeinsparverordnung. Eine einmalige Möglichkeit, das eigene Haus unter einem ganz

neuen Aspekt zu sehen. Dieser Service kostet normalerweise einige hundert Euro, die Stadtwerke Wörgl kann ihn dank

Subventionen um nur 75,- € anbieten. Anmeldekarten erhalten alle Wörgler Haushalte Anfang Jänner per Post. Weitere Informationen bekommen Sie unter 05332/ 72 566. Diese Dienstleistung kann auch außerhalb von Wörgl um 100,- € in Anspruch genommen werden.

## Wörgler können 850.000 Euro pro Jahr sparen!

**U**nd das ganz einfach: Wer als Autofahrer seinen Fahrstil ändert, kann ohne Komforteinbußen mindestens 10% an Treibstoffen einsparen. Dazu sind nur einige wenige Spritspartipps zu beachten. Hilfreich sind auch die von der Fahrschule Insider Unterland angebotenen Spritspartrainings. Die 12.500 Einwohner von Wörgl fahren mit rund 6.500 zweispurigen Kraftfahrzeugen insgesamt fast 100 Millionen Kilometer pro Jahr. Dafür werden von den Wörglerinnen und Wörglern fast 8 Millionen Liter Treibstoff verbraucht und dafür 8,5 Mio. € ausgegeben. Würden sich alle Wörglerinnen und Wörgler in Zukunft spritsparender fortbewegen, dann könnten pro Jahr 1.600 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden und unglaubliche

850.000 € gespart werden. Bei einer durchschnittlichen Familie würden dann 200 bis 300 € mehr pro Jahr am Konto übrig bleiben. Geld, wofür Wörgler Familien sicher bessere Verwendung kennen.

Einen Versuch ist es wert: Wer die nachfolgenden Regeln berücksichtigt, kann spielend 10 bis 15% an Treibstoff sparen.

### Die wichtigsten Tipps zum richtigen Spritsparen:

**Nach dem Starten sofort losfahren!** Den Motor nicht im Leerlauf warmlaufen lassen, sondern mit niedrigen Drehzahlen warmfahren.

**Kavalierstart vermeiden!** Häufig starkes Beschleunigen und

abruptes Bremsen lassen den Spritverbrauch in die Höhe schnellen.

**Richtig schalten!** Im ersten Gang nur einige Meter weit beschleunigen, dann gleich raufschalten. Ab 50 bis 70 km/h kann schon der höchste Gang eingelegt werden.

**Möglichst hohen Gang wählen!** Raufschalten bei rund 2000 U/min ist für die meisten Autos kein Problem und hilft Treibstoff, Abgase und Lärm zu sparen.

**Hohe Geschwindigkeiten vermeiden!** 100 km/h statt 130 km/h sparen bis zu zwei Liter auf 100 km.

**Schubabschaltung nutzen!** Beim Fahren mit Motorbremse wird bei modernen Motoren, wenn der Fuß ganz vom Gaspedal genommen wird, kein Treib-

stoff zugeführt.

**Vorausschauend und flüssig fahren!** Wer genug Abstand lässt, kann Geschwindigkeitsunterschiede der voran fahrenden Fahrzeuge ohne starke Brems- und Beschleunigungsmanöver ausgleichen.

**Stromverbraucher überlegt verwenden!** Zusätzliche Stromverbraucher, wie die Klimaanlage, belasten die Lichtmaschine und erhöhen somit den Spritverbrauch.

**Steht das Auto – Motor aus!** Moderne elektronische Einspritzanlagen ermöglichen ein relativ spritsparendes Starten. Motor abstellen lohnt sich daher bei Stopps ab ca. 20 Sekunden.

Mehr Infos unter:  
**www.spritspar.at**

## Energiepreise unter der Lupe

Interview mit Geschäftsführer  
DI Helmuth Müller

Stadtmagazin (SM): Sehr geehrter Herr DI Müller, die gestiegenen Preise für Heizöl, Benzin und Diesel belasten viele Haushaltsbudgets massiv. Ist der Preis für Haushaltsstrom ebenfalls gestiegen?

**Helmuth Müller (HM):** Wenn heute alle und zu Recht über die gestiegenen Energiepreise klagen, dann denken sie auch an den Strom. Dabei ist der Haushalts-Strompreis der Stadtwerke Wörgl GmbH seit Februar 2007 unverändert. Für 1,65 € pro Tag genießt ein Haushalt mit durchschnittlich 3.500 kWh Jahresverbrauch alle Annehmlichkeiten moderner Elektrogeräte, vom Kochen, Waschen, Trocknen und Bügeln bis zur Informations- und Unterhaltungstechnik.

SM: Kaum jemand weiß, wie der Preis für Strom tatsächlich gebildet wird und was ihn beeinflusst. Was muss man dabei also beachten?

**HM:** Der Strompreis setzt sich aus Energiekosten, Netztarifen sowie Steuern und Abgaben zusammen. Genau so ist das auch auf der Stromrechnung untergliedert. Die Energiepreise werden an der europäischen Strombörse „European Energy Exchange“ (kurz: EEX) in Leipzig gebildet. Stromhändler kaufen dort den Strom, den sie für ihre Kunden benötigen, und Kraftwerksbetreiber verkaufen dort ihren Strom. Angebot und Nachfra-



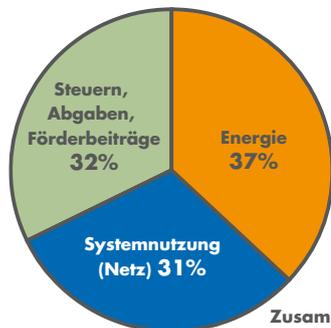
Foto: Aschler

DI Helmuth Müller

ge bestimmen so den Preis. Auch die Rohstoffpreise von Kohle, Gas und Öl beeinflussen den Strompreis, da ein großer Teil der elektrischen Energie mit Hilfe von fossilen Brennstoffen erzeugt wird. Darüber hinaus sind österreichische Stromhändler verpflichtet, einen Anteil von ca. 12% der gesamten Liefermenge als Ökostrom zu über dem Marktpreis liegenden Preisen zu kaufen und dies an ihre Kunden weiterzugeben. Dies ist Teil des österreichischen Ökostromförderungs-systems. Der Anteil der reinen Energiekosten liegt somit bei fast 40% der gesamten Stromrechnung.

SM: Wie wird die elektrische Energie an die Kunden verteilt, wie zuverlässig sind unsere Stromnetze?

**HM:** Während der Strommarkt EU-weit liberalisiert worden ist, ist das Stromnetz nach Konzessionsgebieten aufgeteilt. Die Preise für diese Infrastruktur werden von der Regulierungsbehörde verordnet und sollten so bemessen sein, dass Ausbau und Betrieb der Verteilernetze sichergestellt sind. Die Energieversorger werden somit zum effizienten Betrieb der Verteilernetze verpflichtet. Die Netztarife betragen etwa 30% der gesamten Stromrechnung.



Zusammensetzung des Strompreises

FAIRplus privat, Stand: 01.02.2007



Breitband mit Heimvorteil

**Neu ab  
2009!**

## Computerkurse für Einsteiger

**Mit Bildern arbeiten – Einführungskurs**

Für alle, die ihre Publikationen durch Bilder und Grafiken aufwerten wollen.

Donnerstag, 05. Februar 2009, 19:30 – 21:10 Uhr  
Dauer: 5 Abende  
Sondertarif für wörglweb-Kunden: € 68,- inkl. MwSt.

**Weitere Kurse 2009:**  
Heikle Themen im Internet • Sicher im Netz  
Suchen und Finden im Internet • OpenSource Anwendungen

Informationen und Anmeldungen unter Tel. 050 6300 6300,  
[www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at) oder [www.webits.at](http://www.webits.at)

in Zusammenarbeit mit



SM: Man hört immer von einer hohen Abgabenbelastung auf Energie, wird dadurch auch Strom verteuert?

**HM:** Ja, richtig. Die 30%-ige Abgabenbelastung wäre von der Politik stark beeinflussbar, neben der 20%-igen Mehrwertsteuer bedient sich die öffentliche Hand über die Energieabgabe in der Höhe von 1,5 Cent pro Kilowattstunde sowie die Zählpunktpauschale, mit der ein Teil des Ökostromsystems finanziert wird. Während die Netztarife in den letzten Jahren stark gesenkt wurden, werden die gesamten Stromkosten durch die hohen Abgaben viel zu stark belastet.

SM: Herr DI Müller, die Diskussion über die Strompreise hält weiterhin an. Wie stehen Sie zu diesem Problem?

**HM:** Ich kann unsere Kunden gut verstehen, die hohen Energie-

preise schmerzen auch uns. Als vergleichsweise kleiner Regionalversorger haben wir aber nur sehr begrenzt Möglichkeiten, die Energiepreise zu beeinflussen. Wir geben jedoch die gestiegenen Beschaffungskosten bei weitem nicht in vollem Umfang an die Kunden weiter. Das heißt, einen Teil der notwendigen Preissteigerungen können wir aufgrund unserer eigenen Wasserkraftwerke für unsere Kunden abfedern.

SM: Wie werden Sie mit der Situation in Zukunft umgehen?

**HM:** Der Strompreis wird über die Jahre mit Sicherheit steigen. Unsere Strategie ist daher ganz klar: wir müssen versuchen, unsere eigene Stromerzeugung weiter auszubauen und zwar vorwiegend auf Basis Wasserkraft.

SM: Vielen Dank für das Gespräch.

## STECKBRIEF

**Neue Mitarbeiter  
der Stadtgemeinde Wörgl**



**Name:**  
Tanja Melanie Hoschek

**Geburtsdatum**  
10.05.1986

**Sternzeichen:** Stier

**Geburtsort:** Wörgl

**Hobbys:**  
Reiten, Bergsteigen, Wandern, Klettern, Schwimmen, Radfahren, Tischtennis, usw.

**Familienstand:** vergeben

**Geschwister:** 1 Schwester

**Lieblingspeise:**  
Lasagne

**Lieblingsfarbe:** grün

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**

Menschlichkeit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Spontanität, Selbstbewusstsein

**Spielst du ein Instrument?**  
nein

**Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?**

Mit dem Pferd an einem langen Sandstrand in der Karibik entlangreiten

**Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.11.2008 als DGKS**

## STECKBRIEF

**Neue Mitarbeiter  
der Stadtgemeinde Wörgl**



**Name:**  
Michaela Kogler

**Geburtsdatum**  
10.01.1978

**Sternzeichen:** Steinbock

**Geburtsort:** Kitzbühel

**Hobbys:**  
Ski fahren, spazieren gehen, usw.

**Familienstand:**  
vergeben

**Geschwister:**  
1 Schwester

**Lieblingspeise:**  
Sushi

**Lieblingsfarbe:**  
türkis

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**

Ehrlichkeit

**Spielst du ein Instrument?**  
nein

**Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?**

Wo Sonne, Strand und Meer ist

**Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 03.11.08 als Sachbearbeiterin/Verwaltung**

## Abwechslungsreiches Programm in der Kulturzone - Raum für kreative Ideen



**Die Kulturzone-Crew.**

Foto: Zone Wörgl

Jugend definiert ihre Kultur für sich und benötigt Raum, um sie ausleben und ausdrücken zu können. Sie benötigt Raum für kreative Ideen, Individualität, Diskussionen, Projekte oder gemütliche Treffen. Junge Kultur braucht nicht nur Akzeptanz, sondern auch Unterstützung und Förderung.

In den Räumen des Jugendzentrums ZONE soll in der Kulturzone dafür Raum und Unterstützung geboten werden.

Organisiert und geleitet wird das Lokal von ehrenamtlichen Mitwirkenden aus unterschiedlichen Musik- und Kulturvereinen aus Wörgl. Jeden Dienstag und Freitag von 19.00 bis 24.00 Uhr ist geöffnet, neben regelmäßigem Barbetrieb und gelegentlicher veganer Volksküche wird ein abwechslungsreiches Programm gestaltet. Dabei werden besonders die junge Musikszene in Wörgl und Umgebung gefördert und Bands eine Bühne geboten. Punk & Hardcore stehen im Zentrum, ebenso wie Zusammenhalt und Toleranz gegenüber anderen. Neue Bands sollen die Möglichkeit bekommen, aufzutreten, szenenintern bekannte Bands durch ihre Auftritte die Musikszene

der Umgebung beleben. Informations- und Diskussionsabende zu politischen Themen finden hier genauso ihren Platz wie Konzerte, junge DJ's, Workshops, gemeinsame Jamsessions oder monatliche Flohmärkte für jeden und jede. Kultur ist vielfältig, ebenso wie es junge Menschen sind. Deshalb stehen frei von Rassismus, Sexismus und Konsumzwang Musik und Gemeinschaft für uns im Mittelpunkt.

### Termine Dezember:

**Di. 16.12.** Flohmarkt ab 19.00 Uhr; **Fr. 19.12.** Who cares about Santa ab 19.00 Uhr; **Di. 23.12.** Who cares about Santa; **Fr. 26.12.** DJ Joel3 ab 19.00 Uhr; **Di. 30.12.** Vorsilvester ab 19.00 Uhr.

[www.zone.woergl.at](http://www.zone.woergl.at)

**Kontakt:**  
**Joe Steinlechner,**  
**0660/4617872,**  
**joe13@unexplained.cc**

# Vorweihnachtlich und virtuos

**R**estlos ausverkauft - bis zum letzten Platz gefüllt war auch dieses Jahr der große Saal im Komma Wörgl am Freitag, 7. November 2008 beim Konzert von Quadro Nuevo.

Die Weltmusikstars präsentierten ein „Weihnachtskonzert“ der ganz besonderen Art. Virtuos mischten die vier Ausnahmemusiker Mulo Francel, Robert Wolf, Andreas Hinterseher

und D.D. Lowka Instrumente und Klangwelten östlicher und westlicher Kulturen. Für das Konzert im Komma begaben sich die hochmusikalischen Weltreisenden auch zurück in ihre eigene Kindheit und begeisterten

das teilweise von weither angereiste Publikum mit ihren Interpretationen weihnachtlicher Melodien. Tosender Applaus belohnte das Quartett am Ende eines ganz außergewöhnlichen Konzerts!



Quadro Nuevo begeisterten am 7. November im Veranstaltungszentrum Komma mit einem „Weihnachtskonzert“ der Extraklasse.

Foto: www.vero-online.info

*Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2009!*

Wohndesign & Tischlerei  
Stefan Silberberger

6313 Wildschönau, Auffach 333, Tel.: 05339/8848,  
E-Mail: wohndesign-silberberger@utanef.at

**SonnenART**  
Bad Häring

**Erfüllen Sie Ihren Wohntraum in bester Lage am Sonnenplateau.  
Es sind nur noch 3 Einheiten zw. 98 – 108m<sup>2</sup> frei.**

Barrierefreies Wohnen, Premiumausstattung, 2 Tiefgaragenplätze, Pelletsheizung, Lift, Gartenflächen, uvm. zeichnet diese „Räume zum Leben“ aus. Der Verkauf erfolgt provisionsfrei und die höchste Wohnbauförderung ist möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0660/9646278 oder per Email an office@wohnavision.at.

**woh ART vision**  
Immobilien Ges.m.b.H. Räume zum Leben

**BÄDER** Alles aus einer Hand:  
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für  
Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder*

**30 Jahre Erfahrung**

www.solarklingler.at

**Solartechnik**

**KLINGLER**

*Spür die Sonne im Haus*

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14  
Telefon: 05332/72423  
stefan@solarklingler.at  
6311 Oberau 213  
Telefon: 05339/8156  
richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad  
in zwölf  
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Das Jahr 2008 ist nun schon (bald) vorbei. Vieles hat sich in der Welt, in Österreich und nicht zuletzt auch in Wörgl getan – in unserer „bunten Shoppingwelt“, in der „Stadt mit den vielen Gesichtern“ ! Wie steht es mit Ihrem Erinnerungsvermögen ? Viel Spaß beim Rätseln !

**1. Im Sommer 2008 fanden die Olympischen Sommerspiele der XXIX. Olympiade statt – in welcher Stadt?**

- A Sydney
- B Peking
- C Tokio

Foto: MEV



**2. In den USA hat man einen neuen Präsidenten, den 44. in der Geschichte, gewählt – wie heißt er?**

- A Benny O'Brien
- B Baldwin Owens
- C Barack Obama

Foto: MEV



**3. Österreich hat eine neue Regierung gewählt – wann war die Nationalratswahl 2008 ?**

- A 21. September 2008
- B 28. September 2008
- C 14. September 2008

Foto: photocase



**4. Im Oktober verstarb einer der bekanntesten und beliebtesten Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien – wie ist sein Name ?**

- A Helmut Zilk
- B Helmut Zilek
- C Helmut Zilk

Foto: MEV



**5. Die Stadtgemeinde Wörgl hat 2008 einen Kindergarten nicht nur erweitert, sondern auch zu einem architektonischen Juwel umgebaut. Welcher Kindergarten ist gemeint?**

- A Kindergarten Grömerweg
- B Kindergarten Mitterhoferweg
- C Pfarrkindergarten

Foto: photocase



**6. In unserer Stadt wurden 2008 zwei bekannte Einkaufszentren erweitert und bieten nun noch mehr Vielfalt in der „Bunten Shoppingwelt“ – welche beiden Einkaufszentren?**

- A M5 und Cinecenter
- B M3 und Cityclub
- C M4 und Citycenter

Fotos (2): GMA PR



## ANTWORTEN:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Die Antworten bis zum 13. Jänner 2009 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

## Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: B
- 3: A
- 4: B
- 5: C
- 6: A

Leider waren in der Dezemberausgabe des Stadtmagazinrätsels viele Antworten nicht richtig. Diese Einsender erhalten einen kleinen Trostpreis.

## Folgende „Rätsler“ haben einen 10 Euro Gutschein gewonnen:

Johann Höchtl, 6300 Wörgl  
Lydia Siller, 6323 Bad Häring  
Birgit Marschner, 6300 Wörgl  
Cäcilia Kröss, 6300 Wörgl

## Weihnachtsmarkt in der Innenstadt, Nikolausumzug und Perchtentreff ein großer Erfolg!

**A**b Ende November war es wieder so weit: es weihnachtete wieder in Wörgl. Wer erinnert sich nicht gerne an den Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Zuckerwatte, Krapfen, Glühwein oder Punsch? Rund herum umrahmt von weihnachtlich dekorierten Holzbuden, die für alle, ob Klein oder Groß eine magische Anziehungskraft besitzen. In der Innenstadt auf dem Parkplatz des Cafe Moser verbreitete ein weihnachtlich dekoriertes Adventmarkt seinen Zauber. Das kulinarische Angebot war groß und schmackhaft: Lebkuchen und Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Kekse und kleine Torten, Baumkuchen, ausgezogene Nudeln, Krapfen und Würstl, Glühwein und Punsche, für jeden Gusto war etwas dabei. Umrahmt von beleuchteten Nadelbäumen, weihnachtlich dekorierten Hütten

seinen Engerln durch Wörgl. Der große Umzug startete beim M4 und der Nikolaus begann seine Geschenke an die Kleinen zu verteilen. Im festlich geschmückten Wagen ging's dann weiter zur Binder's Lounge.

### Großer Perchtentreff bei Binder's Lounge

Dort warteten schon die schaurigen Gesellen, die Perchten auf den Nikolaus. Die Kinderherzen zitterten bereits – Hunderte von begeisterten Zuschauern beteiligten sich am höllischen Treiben. Beim großen Perchtentreff in Wörgl ließen die dumpfen, diabolischen Schlagrhythmen der Brauchtumspassen so manches Kinderherz erschauern. Aber nicht nur das: höllische Feuerinlagen sorgten zusätzlich für Stimmung. Der Perchtenlauf, ein Brauchtum, der sich vor allem im



Fotos (3): Hannes Dabernig



und Weisenbläsern, die vom Balkon für weihnachtliches Ambiente sorgten, einem Krippenspiel und den Anklöpflern. Für viele die beste Gelegenheit sich nach einem anstrengenden Einkaufssamstag etwas Weihnachtszauber mit nach Hause zu nehmen!

### Verein SCW veranstaltete großen Nikolausumzug mit Perchtentanz beim Binder

Am Freitag, den 5. Dezember zog der Nikolaus flankiert von

Großraum Wörgl in dieser Form entwickelt hat, geht weit in das heidnische Brauchtum der Bewohner der Alpen zurück.

### Austreiben der Wintergeister

Fest steht: die ersten Brauchtumsrituale, wie wir sie kennen, reichen bis in die mythische-heidnische Vorzeit zurück. Damals liefen Bauernburschen mit Tierfellen und Lederfetzen bekleidet über die Felder und versuchten die bösen Wintergeister aus dem Ort und

den Feldern zu vertreiben. Die Natur soll aus dem Winterschlaf erwachen und wieder fruchtbare Felder und Ernten hervor bringen. Damals nannte man diesen Brauch „die Frau Berchta mit ihren Begleitern“, die für Recht und Ordnung und für Fruchtbarkeit sorgte. Heute tragen die „Verwegenen“ Gewänder mit bis zu 100 kg am Körper, eine Tortur für so manchen „Teufelsgesellen“.

Karl Binder wartete für alle mit kulinarischen Köstlichkeiten und Glühwein und der Nikolaus natürlich verteilte auch hier fleißig Gesacksackerl an die Kleinen

bevor er zum großen Umzug in der Bahnhofstraße aufbrach.

### Großer Umzug in der Bahnhofstraße mit vielen Geschenken für die Kleinen

Nach dem Stelldichein mit Perchten & CO beim großen Perchtentreff fuhr der Nikolaus mit vielen kleinen Geschenken für die Kinder in die Bahnhofstraße bis zum City Center. Strahlende Gesichter überall. Insgesamt kamen über 1.500 Besucher, die es sich nicht nehmen ließen, am höllischen Treiben am Vorabend des Hl. Nikolaus mit dabei zu sein.

# Viele genossen den 1. Wörgler Weihnachtswald & den 1. Wörgler Weihnachtszug

Wörgl ist eine Shopping Stadt – das weiß mittlerweile ein Jeder in der Region. Und damit das so bleibt und die Wörgler Vorweihnachtszeit für Alle zum Erlebnis wird ließ sich der Verein Shopping City Wörgl nebst Nikolausumzug und Perchtentreff noch weitere weihnachtliche Highlights einfallen.

## 1. Wörgler Weihnachtswald in der Wörgler Innenstadt & einkaufen leicht gemacht mit dem 1. Wörgler Weihnachtszug

In der gesamten Wörgler Bahnhofstraße wurden ab dem 1. Einkaufssamstag an vielen Laternen und Bäumchen sowie auf einigen ausgesuchten Freiflächen Weihnachtsbäume aufgestellt. Wem gefiel es nicht, das weihnachtliche Flair beim Weihnachtssopping zu genießen, durch einen kleinen Weihnachtswald in der Innenstadt zu spazieren und die Nadeln der Tannen zu riechen, ganz so als ob man sich im Wald befände? Und wem das nicht genug war, der stieg einfach ein in den – natürlich auch weihnachtlich geschmückten 1. Wörgler Weihnachtszug und fuhr eine kleine Runde vom M4 in die Innenstadt und erledigte so seine Einkäufe ohne Stress



Der Hl. Nikolaus beim Geschenke verteilen

Fotos (alle): Hannes Dabernig

und mit viel weihnachtlichem Abenteuercharakter. Der Wörgler Weihnachtszug gönnte seinen Besuchern so eine kleine Pause zwischen den Einkäufen und hielt an mehreren Stationen. So war gesichert, dass jeder überall hinkam. Auch Engel wurden auf dem Zug gesichtet und erfreuten so die Gäste. Und viele nahmen das Angebot an, denn im nächsten Jahr heißt es wieder: **Bitte einsteigen und umsteigen in den 1. Wörgler Weihnachtszug!**



## Das Römerbad – Baden wie im alten Rom!

Die Saunaresidenz der Römer ist um eine Attraktion reicher: Erleben Sie ein neues Wassergefühl in einem Labyrinth aus Warm- und Kaltwasser!

Das Römerbad gereicht den Römern zur Ehre: ein Labyrinth aus Wasserfällen, Tropenregen und verschiedensten innovativen Wasserspielen bringt ein unvergleichbares Wassererlebnis und rundet das Saunalerlebnis in der Residenz der Sinne ab. Gleich direkt an die Saunakabine des Circus Maximus grenzt dieser neue Erlebnissbereich, der nur von der Saunaresidenz der Römer aus betretbar ist.

Bei dem Wasserlabyrinth handelt es sich übrigens um eine Attrak-

tion, die in dieser Form weltweit einzigartig ist. Zutritt ins Römer-

bad ist nur ohne Badebekleidung möglich.



Das Römerbad im Wave: weltweit einzigartiges Wasserlabyrinth!

Foto: Wave

## Ein Aufguss kommt selten allein

Wer auf Herz erwärmende Romantik steht, dem zaubert das Candle-Light jeden Dienstag Abend romantische Stimmung in die Saunaresidenz. Für alle

Saunafans gepflegter Aufgüsse bringt der Winter mit vielen verschiedenen Anwendungen ein exklusives Verwöhnprogramm:

• **Meditationsaufguss** – Ent-

spannung pur durch Aufgüsse mit verschiedenen, ausgewählten ätherischen Ölen

- **Eisaufguss** – das Aufgusswasser wird mit Eis vermischt und erzielt somit einen stärkeren Effekt
- **Meersalzaufguss** – mit Meersalz aus dem Toten Meer
- **Honigaufguss** – mit echtem

Bienenhonig aus dem Zillertal

- **Wave Peeling Spezial Aufguss** (gegen Gebühr) – exklusive Spezial Peeling Creme für ein einzigartig zartes Hautgefühl
- **Kaffeeaufguss** – mit gemahltem Kaffee und Traubenkernöl, durch das Koffein wird die Haut regeneriert und gestrafft

**candle Light**  
IN DER  
SAUNARESIDENZ DER RÖMER  
UND IN DER ISLa SOLa

**Relaxen bei Kerzenschein  
jeden Dienstag 19:00 - 21:00 Uhr**  
21.10.2008 - 28.02.2009

Achtung:  
bei Starkbetrieb bzw. während der Ferien kann das Candle-Light aus Sicherheitsgründen abgesagt werden!

www.woerglerwasserwelten.at

## ÖFFNUNGSZEITEN:

**Erlebnisbad**  
täglich 10 - 22 Uhr

**Saunaresidenz der Römer**  
13 - 22 Uhr Mo – Sa  
11 - 22 Uhr So, Feiertag,  
Tiroler Schulferien

**ISLA SOLA**  
11.00 - 22.00 Uhr Mo, Mi, Do,  
Sa, So  
13.30 - 22.00 Uhr Di, Fr  
Neu: Familien-Sonntag auch in  
der Isla Sola!

**Miniclub**  
Fr, Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

**Animation**  
Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

**Öffnungszeiten  
während der Festtage:**

**24.12.:**  
geschlossen

**25.12.:**  
ab 12:00 geöffnet

**31.12.:**  
Erlebnisbad 10:00 – 19:00  
Sauna: 11:00 – 19:00

**Kontakt**  
Wörgler Wasserwelt  
GmbH & CO KG  
6300 Wörgl,  
Innsbruckerstr. 112,  
Tel. 05332/ 777 33,  
Fax: DW 610  
info@woerglerwasserwelt.at  
www.woerglerwasserwelten.at



# CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen

Tel. 05332/77957, [www.citycenter-woergl.at](http://www.citycenter-woergl.at)

**City Center Wörgl - das Zentrum im Zentrum  
der Einkaufsstadt**

## Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr

wünscht allen unseren Kunden, Mitarbeitern und Freunden das City Center Wörgl.



## Öffnungszeiten für die Weihnachtszeit

### Langer Samstag, 20.12.

Gastronomie von 07:30 – 18:30

Lebensmittel von 08:00 – 18:00

Alle von 09:00 – 18:00

### Heiliger Abend, 24.12.

Gastronomie von 07:00 – 14:00

Lebensmittel von 07:00 – 14:00

Alle von 08:00 – 13:00

### Samstag, 27.12

Gastronomie von 07:30 – 18:30

Lebensmittel von 08:00 – 18:00

Alle von 09:00 – 18:00

### Silvester, 31.12



Foto: Hochstaffl

Gastronomie von 07:00 – 14:00

Lebensmittel von 07:00 – 14:00

Alle von 08:00 – 13:00

## Handwerks- und Weihnachtsmarkt

### Tiroler Bienenwelt

Naturheilkundeprodukte mit der Kraft der Königin – Natur pur

### Honig Eberharter

Honig aus eigener Produktion

### Krippen Bode

Krippenstäbchen, Figuren, Tiere, Sterne, Lampen und viel Zubehör. Engel, Schnäpse, alles in großer Auswahl. Im Krippenstadl gegenüber BIPA und Caffé Zucchero

**Raku - Uhren - Schmuck -**

### Juwelen

Willkommen in unserer goldenen Glitzerwelt

### Delikatessen Toscana

Wurst, Käse und vieles mehr erfreuen den Gaumen und die Augen

### Schnaps Kistl

Prämierte Schnäpse vom Zweckhof aus der Wildschönau

### Parfüm Kases

Der Duft der großen Welt ist im City Center



Corinna Mühlegger aus Wildschönau/Oberau ist die glückliche Gewinnerin des Autogewinnspiels vom City Center Wörgl in Zusammenarbeit mit Mazda Brunner. Die 23-Jährige darf nun den Mazda 2 Sport (vollbetankt inkl. Versicherung) einen Monat lang benutzen. Die Übergabe fand am vergangenen Samstag durch City Center Verwaltungsleiter Franz Bode und Firmenchef Brunner statt.

Foto: Martin

## Bauernmarkt

Ab dem 29.11. findet jeden Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr der Bauernmarkt auf dem Parkplatz

vor dem Komma und unserem neuen Eingang bei BIPA und Caffé Zucchero statt.

**Neu im City Center: Bipa, Caffé Zucchero,  
Festa della Moda, Westbeach**

## Schulklassen entdecken das InfoEck



Schülerinnen informieren sich bei Julia Unterrainer (li.) über die Angebote des InfoEcks. Fotos: InfoEck

Damit Jugendliche erfahren, wie sie das breite Angebot des InfoEcks für sich nutzen können, haben die MitarbeiterInnen des InfoEcks Wörgl, Julia Unterrainer und Thorsten Behrens, Wörgler Schulen angeschrieben, um das InfoEck in den Lehrerkollegien zu präsentieren und um darum zu bitten, die Informationen in ihre

Klassen weiterzutragen. Erste Termine gab es schon, weitere folgen im Jänner.

Die Direktorin der Berufsfachschule in Wörgl, Mag. Brigitte Rebitsch, hat den Kontakt gleich zum Anlass genommen, LehrerInnen und Schulklassen zur Information und Besichtigung ins InfoEck zu schicken. Begeistert haben die



Vielfältige Informationen sind in den Regalen im InfoEck zu finden.

SchülerInnen die Regale mit den zahlreichen kostenlosen Broschüren und Infoblättern durchstöbert. Einige haben die Gelegenheit genutzt, sich in der Babysitter- oder der Nachhilfedatenbank zu registrieren. Das InfoEck-Team lädt nach den positiven Erfahrungen auch andere Schulen ein, nach

## Gesucht!

Wir suchen dringend eine „Leihoma“ für einen 4-jährigen Jungen und seine alleinerziehende Mutter. Interessenten können sich im Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl melden.  
**Tel.: 05332/74672**



Berufsfachschuldirektorin Brigitte Rebitsch ist mit Schülerinnen zu Gast im InfoEck.

vorheriger Anmeldung mit ihren Klassen im InfoEck vorbeizuschauen.

### Neue Kataloge im InfoEck

Kurz vor Jahresende sind zahlreiche neue Kataloge für die Saison 2009/2010 zu den Themen Sprachreisen, Schuljahr/Studium im Ausland und Jobben im Ausland im InfoEck eingetroffen. Wer mit dem Gedanken spielt, nach der Schule oder während der Ausbildung / während des Studiums für eine Zeit ins Ausland zu gehen, sollte frühzeitig anfangen zu planen, um das Passende aus

den zahlreichen verschiedenen Möglichkeiten auszuwählen. Das InfoEck-Team gibt gerne Tipps.

### InfoEck Wörgl - Jugendinfo Tirol

**KR Martin Pichler-Straße 23  
6300 Wörgl  
Telefon: 050/6300-6450  
eMail: woergl@infoeck.at  
Internet: www.infoeck.at  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr  
Mittwoch zusätzlich bis 19 Uhr**

**MAURER** **ALTAUTO-SCHROTT** **www.maurer-arvo.at**  
Altauto Abholung und Entsorgung  
Alteisen  
Gebrauchtteile  
6240 Radfeld 0676-3775061  
**WIR ENTSORGEN UMWELTGERECHT!**

**Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.**  
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

**MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI**  
**eder**  
6306 Söll . 0 53 33 - 5191  
www.malerei-eder.at



# Winter Highlights in der Ferienregion Hohe Salve

Das Team der Ferienregion Hohe Salve wünscht allen Wörglerinnen und Wörglern sowie allen Lesern des Stadtmagazins ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Im heurigen Winter ist wieder einiges los.

## Besinnlicher Weihnachtspfad – Itter

Unter dem Motto „In der besinnlichen Zeit in Ruhe z’sammkemma“ lädt die Ferienregion Hohe Salve – Ortsbüro Itter zum **1. Weihnachtspfad Itter am Freitag, den 26.12.2008 ab 19 Uhr** entlang des Rosenweges.

Ausgehend vom Dorfplatz in Itter, Standort der wundervollen Freikrippe, geht’s entlang des Rosenwegs Richtung Dörrfl, weiter Richtung Schusterhof, über die Piste zum Sporthotel Tiroler Hof. Für das leibliche Wohl sorgen 4 Gastronomiebetriebe sowie 8 Vereine mit heimischen Schmankerln! Die Laufgemeinschaft Itter stellt sich in den guten Dienst der Sache und organisiert eine Tombola zu Gunsten des Sozialfonds der Gemeinde Itter.

## Mit gigantischen Feuerwerken ins neue Jahr!

Zwei große Highlights zum Jahres-



Fotos (2): Stefan Astner

wechsel in der Ferienregion Hohe Salve finden am **01. 01. 2009 in Hopfgarten und Itter** statt. 100te Zuschauer kommen jedes Jahr, um sich bei diesen Events verzaubern zu lassen. Erleben Sie unvergessliche Klangfeuerwerke sowie Darbietungen & Highlights der örtlichen Skischulen.

**Högerfeld Hopfgarten** (Salvenaparkplatz), Beginn: 20.00 Uhr, **Itter Maurerwieslift**, Beginn 19.30 Uhr.

## 2. Internationales Schlittenhunderennen in Angerberg

Von **31. 01. – 01. 02. 2009** findet in Angerberg das bereits 2. Internationale Schlittenhunderennen statt. Nach dem großen Erfolg, den hervorragenden Gegebenheiten vor Ort, der guten Streckenführung und dem einzigartigen Besucherstrom kann der RSSC Austria (Schlittenhundesportclub) das Rennen wie im letzten Jahr wieder in Angerberg veranstalten. Es werden wieder ca. 50 Teams erwartet, freut sich der Präsident des RSSC, Roland Bürger. Lokalmatador ist diesmal natürlich wieder der Angerberger Schlittenhundeführer Martin Eigentler.

Der amtierende Europameister freut sich natürlich sehr, wieder in seinem Heimatort an den Start zu gehen und hofft auf ein reges Publikumsinteresse.

Der Veranstalter RSSC sowie die Huskyranch Angerberg freuen sich auf Ihr Kommen! Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!



**Kitzbüheler Alpen**

**FERIENREGION HOHE SALVE**

**2. Int. Schlittenhunderennen**  
**31.01./01.02.09 Angerberg, Embach**

## Termine

### 21. + 24.12.

Weihnachtsausstellung des Modellbahnclubs Bruckhäusl, Kirchbichl

### 26.12.

Christbaumversteigerung der BMK Hopfgarten

### 26.12.

Weihnachtspfad entlang des Rosenweges, Itter

### 30.12.

Christbaumversteigerung der BMK Kelchsau, Kelchsau

### 31.12.

Großes Dorfsilvester, Kirchbichl

### 31.12.

Silvesterball mit Livemusik im Gasthof Baumgarten, Angerberg

### 31.12.

Silvesterball mit Livemusik im Hotel Schachtnerhof, Wörgl

### 31.12.

Silvesterparty der Landjugend beim Kronthalhof, Angerberg

### 01.01.

Neujahrsfeuerwerk, Hopfgarten u. Itter

### 05.01.

Ball der FF Kastengstatt beim GH Strandbad, Kirchbichl

### 05.01.

Christbaumversteigerung BMK Itter, Itter

### 05.01.

TSV Cup – Nordische Kombination, Wörgl

### 17.01.

Ball der FF Kirchbichl beim GH Strandbad, Kirchbichl

### 17.01.

Tiroler Meisterschaft – Sprunglauf und nord. Kombination, Wörgl

### 24.01.

Kollektiv BIGAIR Contest 2009, Snowboardcontest, Hopfgarten

### 31.01./01.02.

Internationales Schlittenhunderennen, Angerberg

# Aufruf zur Nominierung für den Kulturpreis der Stadt Wörgl 2009

Durch die Initiative von Kulturreferent StR Hannes Mallaun vergibt der Kulturausschuss Ende Februar 2009 zum zweiten Mal den Kulturpreis der Stadt Wörgl. Dieser Preis soll als Dank und Ehrung an eine Person (Künstler/in), an einen Kulturverein oder an eine Organisation mit kulturellem Schwerpunkt seitens der Stadt verstanden werden. Eine Fachjury wird die besten Initiativen und Kulturaktivitäten der letzten fünf Jahre bewerten. Die endgültigen Sieger der verschiedenen Sparten werden erst am Abend der Ehrung bekannt gegeben.

Sämtliche kulturellen Aktivitäten der letzten Jahre wurden für die Beratung gewissenhaft gesammelt und archiviert.

Um darüber hinaus bei den Nominierungen niemanden zu über-

sehen, werden hiermit alle Wörglerinnen und Wörgler aufgefordert, ihren Vorschlag kundzumachen. Vorschläge über die eindrucksvollsten Aktivitäten, Vorstellungen, Bildwerke, Konzerte, Lesungen, Initiativen, Einzelleistungen etc. der verschiedenen Wörgler Vereine, Institutionen und Einzelpersonen im kulturellen Bereich werden erbeten an Frau Unterer (Kulturabteilung der Stadt Wörgl) in schriftlicher Form weiterzuleiten. Auch an der Begründung des Vorschlages wären die Mitglieder der Jury sehr interessiert.

Einsendeschluss: 23. Jänner 2009

#### Kontakt:

Katharina Unterer, Kulturbüro der Stadtgemeinde Wörgl, Bahnhofstr. 15, 6300 Wörgl. Oder per E-Mail an kultur@stadt.woergl.at



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

#### MEISTERBETRIEB

### MICHAEL FUCHS STUCK UND TROCKENBAU

Mineralfaserdecken.  
Brandschutz und Schallschutz.  
Raumakustik. Trockenböden.  
Wohnraumsanierungen.  
Bäderumbau.

A-6300 Wörgl, Brixentalerstr. 42  
Mobil: +43 664 43 22 760  
Fax: +43 5332-75707, Tel.: +43 5332-77646  
E-Mail: trockenbau@tmo.at



Damit Ihr Skivergnügen zum schmerzfreien Genuss wird!

ROSSIGNOL



www.sport-sandbichler.at

Die 4 Schritte die Ihnen ein schmerzfreies Skifahren garantieren!

1. **3D SCANNING**  
Einzigartige 3D-Vermessung
  2. **FUSS-ANALYSE**  
Der Fuß wird mittels 3D- und 2D-Scanning formgenau erfaßt.
  3. **PASSFORMKORREKTUR**  
Die Passform wird am Bildschirm korrigiert.
  4. **FORMGENAU**  
Der Fräsroboter formt die passende Sportschle
- SCHMERZFREIES SKIFAHREN GARANTIERT!**

**SANDBICHLER**  
SPORT MODE TRACHT  
OBERAU-WILDSCHÖNAU



WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
jeden 1. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	<b>Offener Treffpunkt mit Impulsreferat</b> kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	<b>Mutter - Eltern - Beratung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	<b>Herzsportgruppe Wörgl</b> mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige</b> , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Kontakt: 0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	<b>Mütter- bzw. Stillberatung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	<b>Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Haltungsturnen für Erwachsene</b>	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Kindercafe:</b> EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Eingewöhnungsnachmittag</b> in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	<b>Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten</b> durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tägig 17:00 - 18:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0676/9066613
14-tägig	<b>Kartenlegekurs</b> mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/3203879
monatlich	<b>Baby-Treff</b> in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	<b>Stillgruppe La-Leche-Liga:</b> Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	<b>Das Väterfrühstück mit Konrad Junker</b> , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	<b>Ursachen für Lernstress</b> - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	<b>Emotional Fit mit EFT</b>	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	<b>Diät- und Ernährungsberatung</b> durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	<b>Babymassage</b> (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	<b>Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre</b> pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde!</b> <b>Hilf zu verstehen, zu handeln, zu verändern!</b>	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
In den Ferienzeiten Nächster Termin: 29.12. - 7.1.2009	<b>Lerntraining für Schulkinder v. 5 bis 16 Jahren</b> „Die Schule zum Erfolg machen“	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Audiopädagogisches Lern- u. Horchzentrum	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
monatlich	<b>Männer unterwegs!</b> Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
ganzjährig zu d. Terminen d. Yogakurse	<b>Yoga, Meditation, Mantrasingen</b> mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Langkampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachse- nenschulen	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich	<b>Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf!</b> kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich prompt nach Termin- vereinbarung	<b>Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie!</b> Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
Jeden Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr	<b>Aktiv gesund Aerobic</b> mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr	<b>Pilates &amp; Balance</b> mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	<b>Kontakt/Info:</b> Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-irof.at
Jeden Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	<b>Bauch, Beine, Po &amp; Co</b> mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr	<b>Rücken-Fit</b> mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
<b>Samstag 10.01.</b> <b>9:00 – 16:00 Uhr</b>	<b>Theologischer Grundkurs</b> - Glauben bekennen Schöpfer und Schöpfung. Mit P. Dr. Felix Gradl OFM, Beitrag: Euro 25,-	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Dienstag 13.01.</b> <b>9:00 – 11:00 Uhr</b> <b>wöchentlich</b>	<b>Spielgruppe des Tagungshauses</b> für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren und deren Mütter/Väter. Mit Carmen Albrecht. Keine offene Spielgruppe. Beitrag pro Treff 4,- Euro	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Mittwoch 14.01.</b> <b>20:00 – 22:30 Uhr</b>	<b>Offener Treff Down-Syndrom</b> - Mit einer offenen Plattform für alle, die mit Menschen mit Down Syndrom zu tun haben, sich als Betroffene fühlen - oder einfach mehr wissen möchten ... bieten wir ein Forum, um sich kennen zu lernen, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Mit Mag.a Ursula Bönisch	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Mittwoch</b> <b>14./28.01.,</b> <b>11./25.01.,</b> <b>11./25.03.,</b> <b>08.04., jeweils</b> <b>19:30 – 22:00 Uhr</b>	<b>Bilanz und Aufbruch</b> - Einübung in eine sinnorientierte Lebensbewertung nach Viktor Frankl, mit Mag. Albert Pichler, Kursbeitrag: Euro 150,-	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Donnerstag, 15.01.</b> <b>19:00 – 22:15 Uhr &amp;</b> <b>Donnerstag, 22.01.</b> <b>20:00 – 22:15</b>	<b>Eheseminar des Tagungshauses</b> - 1. Abend: Barbara und Hermann Beihammer, 2. Abend: Diakon Dr. Toni Angerer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Samstag, 17.01.</b> <b>9:00 – 17:00 Uhr</b>	<b>Ein Tag für Paare</b> - Vitamine für die Partnerschaft Mit Dipl. Päd.in Brigitte und Mag. Franz Schnellrieder	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Dienstag, 20./27.01.</b> <b>Dienstag,</b> <b>03./10./17.02.</b> <b>14:30 – 15:30 Uhr</b> <b>f. Kinder von 6-10 J.</b> <b>16:00 – 17:00 Uhr</b> <b>f. Kinder von 11-15 J.</b>	<b>Yoga - Gesundheit und Ausgleich für unsere Kinder!</b> Leitung: Wilhelmine Gumpoltsberger und Co-Leitung: Cornelia Ager, Beitrag: 25,- Euro für 5 Nachmittage	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Mittwoch 21./28.01.,</b> <b>04./11./18.02.</b> <b>jeweils von</b> <b>19:00 – 22:00 Uhr</b>	<b>YOGA</b> - Für eine ganzheitliche GESUNDHEIT sowie traditionelle Entspannung und Stärkung von KÖRPER, GEIST und SEELE. Mit Peter A. Thomaset, Beitrag: Euro 50,- für 5 Abende	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN,

UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR



DAS TEAM DER WTH UND WTW

IHRE STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATER



WIRTSCHAFTSTREUHAND HOPFGARTEN · JAKOB ERHARTER & CO · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT  
BRIXENTALERSTR. 71 · A-6361 HOPFGARTEN | TEL: 05335/2894 | WWW.WTH.CC | MAIL: WTH@WTH.CC

WIRTSCHAFTSTREUHAND WÖRGL · ERHARTER & PARTNER · STEUERBERATUNGSGMBH  
WILDSCHÖNAUERSTR. 4 · A-6300 WÖRGL | TEL: 05332/70290 | WWW.WTW.CC | MAIL: WTW@WTW.CC  
SPRECHSTELLE: LEOPOLDSTR. 39 · A-6020 INNSBRUCK

## 2. Brandschutzerziehungstag mit der Volksschule Bruckhäusl

Am 24. Oktober waren 102 Volksschüler zum zweiten Brandschutzerziehungstag bei der Feuerwehr eingeladen. In sechs verschiedenen Stationen gab es für die Kinder wieder einiges zu entdecken. Vorstellung von Ausrüstung und Geräten der Feuerwehr, Übungen mit Feuerlöschern sowie das Schneiden mit dem Rettungsggerät bei Unfällen stand auf dem Programm. Auch die wichtigsten Notrufnummern wurden gemeinsam besprochen und in einem simulierten Notruf geübt. Den größ-

ten Spaß hatten alle natürlich beim Spritzen mit dem Hochdruckrohr, der Kübelspritze oder dem Schaumrohr. Star des Tages war auch heuer wieder unser „Flori“, der sich liebevoll um die Kinder kümmerte. Für eine wahre Schaumschlacht sorgte zum Schluss die Vorführung mit dem Löschschaum. Dabei blieben nicht alle Kleidungsstücke mancher Kinder trocken. Das war wieder ein gelungener Vormittag, an dem die Kinder großen Spaß hatten und das eine oder andere doch noch lernen konnten.



Foto: Roland Hettegger

## Abschnittsübung bei der Firma Morandell



Foto: Albert Pancheri

Am 25. Oktober wurde in Bruckhäusl die jährliche Hauptübung im Rahmen einer Abschnittsübung durchgeführt. Als Übungsobjekt wurde die Firma Morandell gewählt, da aufgrund der Größe des Betriebes im Realfall ein beträchtliches Risiko bestehen würde. Als Übungssze-

nario wurde die Auslösung eines Brandmelders angenommen. Bei der Erkundung stellte sich dann ein Brand im Kartonlager im 1. Obergeschoß heraus. Zudem wurde ein Arbeiter vermisst. Aufgrund dieser Situation wurde vom Einsatzleiter Auer Korbinian sofort ein Abschnittsalarm ausgelöst. Mit

Unterstützung der Feuerwehren Wörgl, Kirchbichl, Kastengstatt, Bad Häring und Söll wurde ein umfassender Angriff aufgebaut sowie Atemschutztrupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung ausgerüstet. Eine enorme Herausforderung an Mensch und Material war das Verlegen der Schlauchleitungen von den Saugstellen bei der Brixentaler Ache bis zu den einzelnen Löschfahrzeugen. Im Objekt selbst waren die Atemschutztrupps extrem gefordert durch sehr lange Anmarschwege und teils recht verwinkelte Zugänge.

Insgesamt waren 17 Fahrzeuge mit 125 Feuerwehrkräften sowie dem

Roten Kreuz an der Übung beteiligt. In der Abschlussbesprechung lobten Bürgermeister Arno Abler, Bezirks-Feuerwehrkommandant Mayr Hannes sowie Abschnittskommandant Helmut Burgstaller die reibungslose und schnelle Arbeit der Feuerwehren. Ein Objekt dieser Größe verbunden mit den langen Wegstrecken der Löschwasserversorgung würde auch im Realfall einen extremen Aufwand an Einsatzkräften fordern. Es war eine gelungene Abschlussübung, bei der die Feuerwehren ihre Schlagkraft und Zusammenarbeit untereinander beweisen konnten und zudem einen sehr guten Überblick über die örtlichen Gegebenheiten bekommen haben.

### Vier Kerzen erzählen ★

Die Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin in den letzten Jahren immer mehr überflüssig geworden. Die Menschen kennen das Wort, das aus vier Buchstaben besteht, aber wissen wollen sie von Gott nicht mehr viel. Es hat keinen Sinn mehr das ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen kennen zwar noch das Gebot

### Wir erfüllen Bad- und Wellnesssträume

von der Nächstenliebe, sie stellen mich aber um des Eigennutzes und der Liebe zur eigenen Person willen bedenkenlos zur Seite.“ Und mit dem letzten Auftrackern ward auch dieses Licht erlösch. Da kam ein Kind in das Zimmer und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und beinahe fing es an zu weinen. Da meldete sich die vierte und letzte Kerze zu Wort. Sie also sprach: „Hab´ keine Angst! Solange ich brenne, können wir ohne Schwierigkeiten auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße nämlich Hoffnung.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und danken Ihnen für das Vertrauen in unsere Firma und Mitarbeiter.**

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



Ges.m.b.H.  
**GERHARD STEIXNER**  
Installationen fürs Leben

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

# Seniorenheim Wörgl

## Das Jahr 2008 im Rückblick



Im Jahr 2008 erlebten unsere Bewohner, Mitarbeiter und Angehörigen zahlreiche Jubiläen, Geburtstage, Veranstaltungen, Feste und Feiern, die wir auf diesem Wege kurz Revue passieren lassen.

### Jänner 2008

Beginnen hat das ereignisreiche Jahr 2008 mit der vierteljährlichen Bewohnergeburtstagsfeier. Natürlich durfte auch unsere große Fachsingsfeier am Unsinnigen Donnerstag nicht fehlen.

### März 2008

Im Frühjahr feierte Diakon Toni



Angerer sein 20. Dienstjubiläum. Ganz nach dem Motto „Frühlingserwachen im Seniorenheim“ präsentierten unsere Bewohner Mode der Firma Feucht, Schuhe der Firma Horngacher und Accessoires der Firma Grimm. Initiiert wurde die Modenschau von Frau Sonja Loner.

### April 2008

Im April stand der Theaterbesuch bei der Generalprobe des Stückes „Glücksau Berta“ der Stadtbühne Wörgl auf dem Programm.

### Mai 2008

Das Highlight des Jahres war die Feier „100 Jahre Altenpflege und 100 Jahre Seniorenheim Wörgl“. Unter den geladenen Gästen befanden sich Mitglieder der Tiroler Landesregierung, Führungspersonen der Stadtgemeinde Wörgl sowie Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und zahlreiche Ehren Gäste. Ebenso feierte Frau Ostermann Margarethe im Mai ihren 100. Geburtstag und alle Mütter und Omis den Muttertag.

### Juni 2008

Im Juni besuchte ein Zauberer unsere Bewohner.

### Juli 2008

Im Juli machte unsere Beschäftigungs- und Kreativgruppe einen Ausflug auf die Hexenaln. Ein besonderer Glanzpunkt war die Vorstellung „Die Csárdás-Fürstin“ auf der Festung Kufstein.

### August 2008

Herr Karl Stoll feierte seinen 101. Geburtstag. Auch diverse Ausflüge der Bewohner zum Gasthof Köfler fanden statt.

### September 2008

Es wurde auf den 100. Geburtstag von Frau Irma Rentenberger angestoßen.

### Oktober 2008

Gerne folgten die Bewohner der Einladung des Kiwanis Klubs Kufstein zum alljährlichen Ausflug. Dieses Mal ging es zum Reinhaller See.

Herr und Frau Fischer feierten ihren 60. Hochzeitstag mit einem „Candle-Light-Dinner“.

### November 2008

Im November liefen die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit an. Diverse Liköre, Kekse, Weihnachtsschmuck und vieles mehr wurden von unseren Bewohnern hergestellt und beim alljährlichen Bazar verkauft. Für die richtige Adventatmosphäre sorgten Törgeleabende mit unseren Bewohnern.

Weiters bastelten wir Adventkränze und die Krippe wurde eröffnet. Auch das Theaterstück „A tierische Weihnacht“ der Stadtbühne Wörgl trug zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Frau Leni Mehr feierte ihren 104. Geburtstag.

### Dezember 2008

Wie jedes Jahr hielt der Nikolaus



mit seinen Engeln Einzug ins Seniorenheim. Den einen oder anderen erwischte jedoch auch der Krampus.

Die traditionelle Bewohnerweihnachtsfeier gestalteten die Schülerinnen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe.

Die wöchentlichen Turnstunden, das Basteln, Backen und Kochen sowie das Gedächtnistraining, die Bewegung mit Musik und die Besuche von diversen Schüler- und Kindergartengruppen zählen zweifelsohne zu den Highlights im Alltag unserer Bewohner.



Fotos: Seniorenheim

## Der Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel bedankt sich bei allen Sponsoren anlässlich der 25-Jahr-Feier

Fa. SPAR  
Fa. Wedl  
Stiegl GSG  
Steuerbüro Hager  
Bäckerei Mitterer  
Taxi Entleitner  
Metzgerei Schlögl  
Kanzlei Klanzner & Klausner  
Raika Wörgl  
Fa. Henkel



Konditorei Moser  
Brau Union  
Gärtnerei Sixtus Gwiggner  
Allen Kuchenbäckerinnen



Obmann Toni Schrettl, GF M. Fabiankovits u. Vizebgm. Maria Steiner freuen sich über den schönen Kuchen von der Konditorei Iboundig.

Foto: Maier

## Sind Sie sauer?

Unser Lebensstil und unbedachtetes Essen führen oft zu Übersäuerung unseres Körpers und erhöhter Infektanfälligkeit. Gerade jetzt zu Winterbeginn ist ein intaktes Immunsystem wichtig. Diätologinnen in Ihrer Nähe beraten Sie gerne und motivieren Sie zur schrittweisen Optimierung Ihres Essverhaltens. Unter dem Motto schmackhaft – praxisnah – alltags-tauglich – beraten wir Sie zu folgenden Themen:

- richtige Lebensmittelauswahl bei Übersäuerung

- wie bleibe ich an einem langen Arbeitstag fit
- wie komme ich bei Fruktose-Unverträglichkeit zu meinen Vitaminen
- mein Kind leidet an einer Lebensmittelallergie – was tun
- mein Blutzucker ist zu hoch – was darf ich noch essen
- wie beuge ich sinnvoll Krankheiten vor
- was esse ich vor und nach dem Sport uvam....

Im Sozial- und Gesundheitssprengel Wörgl bietet AVOMED Ernäh-

rungs- und Diätberatung zu allen Themen rund ums Essen und Trinken an. Für die erste Beratungsstunde fällt ein Selbstbehalt von Euro 10,- an, Folgeberatungen von einer halben Stunde kosten Euro 5,-, bei Rezeptgebühren-Befreiung ist die Beratung KOSTENLOS.

### TERMINE: 20.1.2009

jeweils Dienstag ab 8.30 Uhr, Terminvereinbarung im SGS Wörgl  
**KARIN SCHROTT-RATSCHILLER ist Diätologin,** Gesund-

heitsmoderatorin und staatl. geprüfter Fitlehrwart. Nach ihrer Ausbildung an der Univ.Klinik Innsbruck war sie Leiterin einer öffentlichen Ernährungsberatungsstelle. Neben ihrer Mitarbeit an tirolweiten Projekten des AVOMED wie „Diätberatung in Arztpraxen“, dem Krebs-Vorsorgeprogramm „5amTag“, „gesunde Schule“ und der Zahngesundheits-Prophylaxe ist sie seit 1997 Lehrbeauftragte der TILAK Innsbruck und Lektorin an der FH für Gesundheit sowie der Europaakademie in Hall.

## Hauskrankenpflege heute und morgen

Immer wieder berichten uns die Medien, dass die Pflege für die öffentliche Hand (Stadt, Land, Gemeinde) kaum mehr finanzierbar und für viele Pflegebedürftige nicht mehr leistbar ist. Gleichzeitig wissen wir, dass die günstigste aller Betreuungsformen die Hauskrankenpflege ist, also die Betreuung in den eigenen vier Wänden. Die Hauskrankenpflege wird in Tirol fast flächendeckend von den Gesundheits- und Sozialsprengeln wahrgenommen, die diese verantwortungsvolle Aufgabe seit Jahrzehnten zur vollen Zufriedenheit vieler pflegebedürftiger Menschen und deren Angehörigen erfüllen.

Die Vorteile dieser Art von Betreuung sind:

- Der/die Pflegebedürftige
- kann in der gewohnten Umge-

- bung bleiben
- wird durch ein kostenloses Erstgespräch mit der Pflegedienstleitung grundlegend informiert über eine bedarfsgerechte Betreuung, notwendige Adaptierungen in der Wohnung und wichtige Anträge
- bekommt individuelle Pflege durch gut ausgebildetes Personal – wenn nötig auch zwei- bis dreimal täglich
- hat durch das Pflegepersonal des Sprengels ein Bindeglied zwischen Hausarzt und Krankenhaus, aber auch zu den Apotheken, Bandagisten und gegebenenfalls zum Seniorenheim
- bekommt Pflegehilfsmittel gegen eine kleine Gebühr geliehen
- findet in den Diplomkrankenschwestern und Pflegehelfe-

rinnen fachkundige Ansprechpersonen, die ihn/sie auch psychisch begleiten

- und kann darauf vertrauen, dass auch die pflegenden Angehörigen entsprechend geschult und psychisch begleitet werden. Was die Kosten betrifft, hat sich das Land Tirol gemeinsam mit den Gemeinden dazu entschlossen, ab kommendem Jahr ein im ganzen Land einheitliches Tarifsystem einzuführen.

In diesem sind sozial gestaffelte Tarife vorgesehen, die die Pflege zu Hause für alle leistbar machen. Damit wird vor allem Beziehern niedriger Einkommen geholfen. Als Pflegedienstleitung des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl wünsche ich mir, dass die Pflege in Zukunft nicht nur leistbar ist, sondern auch menschlich



**Pflegedienstleitung des Sozialsprengels Wörgl Martina Walter**  
Fotos: Sozialsprengel

bleibt. Neue Bestimmungen müssen auf jeden Fall garantieren, dass wir den Patienten die Zeit, die sie zur körperlichen und seelischen Betreuung brauchen, auch widmen können.

**Walter Martina  
Pflegedienstleitung**

# Unterstützung aus der Zivilgesellschaft für Neues Geld

Breite Unterstützung signalisierten die TeilnehmerInnen der 5. Konferenz Zivilgesellschaft für die Petition Neues Geld sowie für die Anliegen der neuen Bewegung, das bestehende, reformbedürftige Währungssystem durch zusätzliche Geldformen auf eine breitere, demokratische Basis zu stellen. Die Petition Neues Geld richtet sich an alle politischen Entscheidungsträger Österreichs und wurde von der Initiative Neues Geld, einem Zusammenschluss von Komplementärwährungs-Initiativen erstellt. Sie fordert die Unterstützung von Komplementärwährungen sowie eine Neuordnung des Welfinanzsystems. Dabei sollen nicht nur VertreterInnen der bestehenden Geldtheorie, sondern auch ExpertInnen für komplementäre Geldsysteme und WissenschaftlerInnen anderer Geldtheorien für Änderungen auf nationaler und internationaler



**Unter dem Dach der Initiative Zivilgesellschaft – [www.initiative-zivilgesellschaft.at](http://www.initiative-zivilgesellschaft.at) – versammeln sich bereits 38 Organisationen. Die TeilnehmerInnen der 5. Konferenz Zivilgesellschaft – hier abgebildet ein Teil davon – unterstützen die Petition Neues Geld.**

Foto: Unterguggenberger Institut Wörgl

Ebene gehört werden. Die Organisationen der Initiative Zivilgesellschaft unterstützten diese Petition, zu der die Unterschriftenaktion bis zum Frühjahr 2009 weiterläuft, mit einstimmigem Beschluss. Die Unterschriftenliste zur Petition Neues Geld liegt im Bürgerbüro im Stadamt Wörgl zur Unterzeichnung auf, der Download ist unter

[www.neuesgeld.com](http://www.neuesgeld.com) möglich. Bei der Konferenz Zivilgesellschaft im Haus der Begegnung in Innsbruck wurde weiters eine große Konferenz zum Thema Neues Geld im nächsten Jahr angeregt, die nun von der Initiative Neues Geld vorbereitet wird. Weitere Informationen dazu auf [www.neuesgeld.com](http://www.neuesgeld.com)

# Internationales Interesse für das Wörgler Jugendprojekt I-MOTION

Seit Bestehen des IA-21 Jugendprojektes I-MOTION informieren sich immer wieder andere Gemeinden und Interessensgruppen (auch vom Ausland) über das Wörgler Vorzeigeprojekt. „Im letzten halben Jahr verzeichnen wir dreimal so viele Anfragen als in der Zeit davor“, so die beiden Projektbetreuerinnen Johanna Obwaller (led. Tauss) und Julia Unterrainer.

Regionale Initiativen wie diese sind für die Gemeinschaft wie auch für den Einzelnen von Nutzen. Gemeinnützige Organisationen erhalten mit den Zeitwertkarten zusätzliche Mittel zur Vergütung von Leistungen, die sonst nicht bezahlbar wären. Jugendliche haben Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung, können eigene Talente und Fähigkeiten entdecken und sich dabei noch Taschengeld verdienen. Mittlerweile kann man die I-MO-



**Zeitwertkarten gelten als Zahlungsmittel.**

Foto: Unterguggenberger Institut Wörgl

TION Zeitwertkarten nicht nur in Gutscheine für regionale Unternehmen eintauschen, sondern zum Teil auch direkt als Zahlungsmittel verwenden. Genau diese Möglichkeiten machen I-MOTION für andere Regionalwährungen und Tauschsysteme interessant. Die Schaffung sinnvoller regionaler Wirtschaftskreisläufe stellt eine Gegenbewegung zur weltwei-

ten Globalisierung der Märkte dar und bietet Chancen zur Schaffung nachhaltigen Wohlstandes. Kontakt Projekt-Betreuung: Johanna Obwaller (Mobil: 0699/17826101), Julia Unterrainer (Mobil: 0699/17826156), Büro im InfoEck Wörgl, KR Martin Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Tel.: 050/6300-6452, E-Mail: [imotion@stadt.woergl.at](mailto:imotion@stadt.woergl.at)

## STECKBRIEF

**Neue Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl**



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

**Name:**  
Claudia Sojovic

**Geburtsdatum:**  
19.08.1984

**Sternzeichen:**  
Löwe

**Geburtsort:**  
Saalfelden

**Hobbys:**  
Rad fahren, Ski fahren, lesen

**Familienstand:**  
ledig

**Geschwister:**  
1 Bruder

**Lieblingsspeise:**  
Lasagne

**Lieblingsfarbe:**  
blau

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**  
Ehrlichkeit, Teamarbeit, Zuverlässigkeit

**Spielst du ein Instrument?**  
Querflöte, Gitarre

**Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?**  
Australien

**Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.10.2008 als DGKS**

# Damit sie eins werden in deiner Hand

Unter diesem Motto steht die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen/innen, die in den Tagen zwischen dem 18. - und 25. Jänner in vielen Ländern der Welt gefeiert wird. Sie ist Ausdruck des ehrlichen Bemühens der verschiedenen christlichen Konfessionen, miteinander das Evangelium Jesu Christi in Wort und Tat zu bezeugen. In der Gebetswoche wird über alle konfessionellen Grenzen hinweg deutlich, dass die Kirchen jenseits aller Unterschiede eine spirituelle

Mitte haben: Jesus Christus, den Auferstandenen. Die Geschichte der Ökumene (das Bemühen der verschiedenen christlichen Konfessionen, durch Dialog und Zusammenarbeit zu einem gemeinsamen christlichen Zeugnis zu finden) ist wechselhaft. In dieser Geschichte hat es viel Freud', aber auch viele leidvolle Erfahrungen gegeben. Trotz allem darf man stolz sein über die bereits erfolgten Annäherungen. In ganz zentralen Punkten wissen sich heute die Christen/innen unabhängig von ihrer Kirchen-

zugehörigkeit zutiefst verbunden: im Glauben an den dreifaltigen Gott, durch die Taufe, durch das gemeinsame Glaubensbekenntnis und in Gebeten wie dem Vater unser; und gemeinsam ist allen auch die Bibel als Glaubensgrundlage (Erstes und Zweites Testament). Die Gebetswoche will sichtbarer Ausdruck weltweiter ökumenischer Verbundenheit sein. Über alle Unterschiede hinweg ist es den Christen/innen aufgetragen, sich im Namen Jesu Christi für Gerechtigkeit, Frieden und Bewah-

rung der Schöpfung einzusetzen. Die Gebetswoche will dazu eine Ermütigung sein.

**Pfarrer Mag. Theo Mairhofer, Dechant**

## Einladung

zum Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 25. Jänner, um 10:00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Wörgl

## Standesfälle

### Geboren wurden:

**04.11.2008**

ein Noah Manfred der Irina und dem Christian Alois Messner aus Kundl

**11.11.2008**

ein Paul Adam der Elke Kirsten Adamski-Kondert M.Sc. und dem Dipl.-Ing. Christoph Adamski aus Kundl

**14.11.2008**

ein Marcel Noah Wilfried der Daniela Haselsberger, Wörgl

**15.11.2008**

eine Anna-Lena der Mara und dem Gerhard Thomas Deutsch aus Wörgl

**21.11.2008**

ein Florian der Antonia Christina und dem Franz Osl aus Angath

**21.11.2008**

eine Christina der Ingrid Sollerer aus Wörgl

### Geheiratet haben:

**08.11.2008**

Dankmaier Gerhard und Scheichelbauer Agnes Maria aus Wörgl

**20.11.2008**

Duljanovic Novica aus Negotin, Serbien und Mihajlovic Mirjana aus Wörgl

**22.11.2008**

Gastl Hanspeter und Adamer Veronika aus Breitenbach am Inn

**22.11.2008**

Hechenblaikner Peter und Kra-

niotakis Maria Magdalena aus Kundl

**22.11.2008**

Kopp Thomas Otto und Feyerlinger Birgit Antonia aus Söll

**22.11.2008**

Rajic Ivan und Hochfilzer Sania aus Wörgl

### Gestorben sind:

**01.11.2008**

Kirchmair Walter aus Wörgl, 64 Jahre

**03.11.2008**

Rauch Johannes aus Wörgl, 81 Jahre

**05.11.2008**

Gruber Manuel aus Wörgl, 20 Jahre

**08.11.2008**

Hotter Barbara aus Wörgl, 84 Jahre

**08.11.2008**

Horvath Barbara aus Kirchbichl, 84 Jahre

**12.11.2008**

Piezinger Rosa aus Wörgl, 80 Jahre

**14.11.2008**

Brunner Radia aus Wörgl, 55 Jahre

**15.11.2008**

Madersbacher Gerhard Siegfried aus Angath, 48 Jahre

**21.11.2008**

Margreiter Gertraud Theresia aus Bad Häring, 85 Jahre

**23.11.2008**

Oberhauser Helga Maria aus Wörgl, 82 Jahre

## Sternsinger unterwegs



Foto: Ringler Herbert

**Anfang Jänner ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus und bitten um Ihre Spende.**

In den Tagen vom 02. - 06. Jänner 2009 sind unsere Sternsinger wieder unterwegs. Sie singen für eine gerechte Welt: Über 500 Hilfsprojekte in den Entwicklungsländern des Südens werden mit

den Spenden an die Hl. Drei Könige unterstützt. Wir bitten um freundliche Aufnahme der Sternsingerkinder. Jeder Spenden-Euro ist ein Baustein für eine gerechtere Welt!

## Segen zum Neuen Jahr

*Segne den ersten Tag, mein Gott, und den letzten. Meine Hände mögen segnen, was sie anfassen. Meine Ohren mögen segnen, was sie hören. Meine Augen mögen segnen, was sie sehen. Mein Mund möge segnen mit jedem Wort. Meinen Nachbarn segne ich, und er möge mich segnen. Lass mich nicht aus deinen Augen, mein Gott, aus deinen Händen, aus deinem Ohr, aus deinem Herzen, an diesem Tag und alle Tage des Jahres, das kommt.*

**Altirischer Segen**

# Das Jahr 1809 - was damals geschah...

Der Jahresbeginn 1809 stand für die freiheitsliebenden Tiroler unter keinem guten Stern. Nach der Schlacht bei Austerlitz im Dezember 1805 wurde Tirol, nachdem es vorher 450 Jahre zu Österreich gehört hatte, an das mit Napoleon verbündete Bayern abgetreten, die Verwaltung wurde vom bayrischen Hochkommissär Graf Arco übernommen. Die neue Herrschaft bekamen die Tiroler hart zu spüren, ein straffer Zentralismus wurde eingeführt. Die ständische Verfassung der Tiroler wurde aufgehoben, das Land als Einheit aufgelöst. Von den Tirolern wurde sogar gefordert, dass der Name „Tiroler“ verschwinden

muss. Solche Maßnahmen trafen die Tiroler Bürger hart. Hart waren die Eingriffe und Verbote der kirchlichen Gewohnheiten. Klöster wurden aufgehoben, Kapellen und Feldkreuze zerstört. Gottesdienste abgeschafft, nicht einmal die Christmette durfte gefeiert werden. Prozessionen und Rosenkranzgebete wurden abgeschafft, die Bischöfe von Chur und Trient des Landes verwiesen. Mit diesen Maßnahmen wurde den gläubigen Tirolern das Heiligste aus ihren Herzen gerissen.

1808 wurde dann der Militärdienst eingeführt, jährlich sollten tausend Rekruten ausgehoben

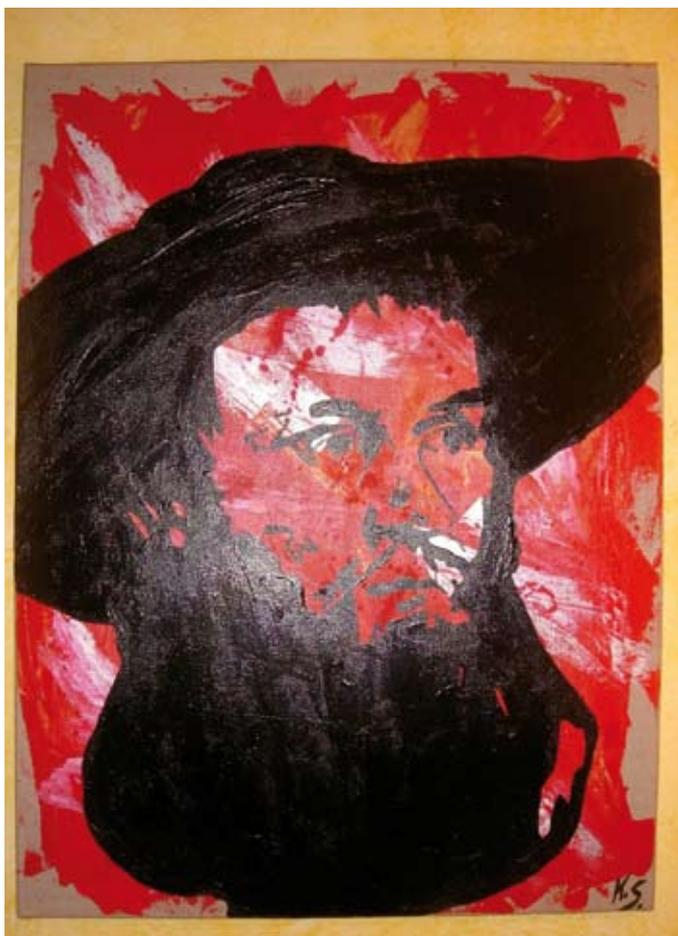
werden. Dies, obwohl die Tiroler schon seit 1511 durch das Landlibell nur zur eigenen Landesverteidigung verpflichtet waren und zum Militärdienst außerhalb des Landes nicht herangezogen werden konnten. Viele Stellungspflichtige flüchteten, Proteste und lokale Unruhen flammten auf.

Jahrelang garte es und die Stimmung im Land wurde immer trüber. Die Tiroler sahen ihre Eigenständigkeit in Gefahr und bereiteten den Aufstand vor, unterstützt vom Österreichischen Kaiserhaus. Andreas Hofer wurde zum Anführer auserkoren, ihm vertrauten die Tiroler. Die Bayern bemerkten die geheimen Vorbereitungen nicht,

sie trauten das dem dummen Bergvolk der Tiroler nicht zu. Darüber lachten die Tiroler trotz der schweren Zeit gerne. Andreas Hofer wurde nach Wien zitiert und gehörig bearbeitet. Freiherr von Hormayr, ein gebürtiger Tiroler, musste einen Organisationsplan für den Aufstand entwerfen.

Die Stimmung von damals im Heiligen Land Tirol gibt wohl am besten das „Lied der Tiroler“ wieder (siehe Kasten), es spiegelt den Charakter zur Bewegung von 1809. Im Frühjahr 1809 brach dann das Pulverfass zur Flamme auf...

**Gurschler Gerhard, Kontakt: gerhard@gurschler.at**



Andreas Hofer, geb. am 22. November 1767 am Sandhof bei St. Leonhard im Passeiertal, war Wirt und Viehhändler und verehrter Anführer der Tiroler Aufstandsbewegung 1809. Andre-

as Hofer wurde am 20. Februar 1810 in Mantua erschossen. Bild in Acryl auf Keilrahmen, 60 x 80 cm. **Künstlerin: Kronthaler Sybille, 6334 Schwoich. Kontakt: sybille@bichler.tv**



**Im Zeitspiegel 1809-2009**  
Die vier Wörgler Freiheitskämpfer weisen den Weg zu Frieden und Freiheit. Bild in Acryl 90 x

70 cm.  
**Künstler: Valeruz Peter, 6322 Kirchbichl. Kontakt: valeruz@tele2.at**

## Lied der Tiroler

**PRÖDIGT HABENS WOHL DO HERREN, NICHTS AS VU HUMANITAT. G'WISSENS FREYHEIT UND AUFKLERN, LAND BEGLÜCKEN FEIN UND NETT. ABER WIE MIERS JEZ VERSPÜREN, SCHAUTS NU KLAR IN BEUTEL AUS, STUIREN TREIBEN, EXEQUIEREN, BRINGT DIE LEUT VON HOF UND HAUS. ALTE KLÖSTER THAINS AUFHOBEN, KIRCHEN SPORREN UND DARVUN S G'WEYCHTE ZUIG DEN JUDEN GOBEN; DOS IST IHR RELUGIUN. FRUMME PATER LANDS VERWEISEN, GOTTESDIENST SCHMOLERN A DARBEY, BAUEN NICHTS - KROD NIEDERREISEN UND UMWUEHLEN WIE DIE SAU.**

## Selbsterfahrung – ein Weg zum besseren Verständnis

Ein Bericht von Beratungslehrerin Regina Haffner

Im Schuljahr 2008/09 werden an der Volksschule I in Wörgl wieder zwei Klassen geführt, in denen drei sehbehinderte Kinder integrativ betreut werden. Das heißt, die Kinder werden nach dem Volksschullehrplan unterrichtet und können mit Hilfe von sehbehindertenspezifischen Hilfsmitteln und der Hilfe einer Stützlehrerin die Schule an ihrem Heimatort besuchen.

Die Klassenkameraden/innen der drei Kinder sollten durch Selbsterfahrung für die Schwierigkeiten und Bedürfnisse von sehbehinderten Kindern unter dem Motto: „Was ich selbst erlebt habe, kann ich besser nachvollziehen“ sensibilisiert werden.

Mit selbst gebastelten „Simulationsbrillen“ konnten die Mitschüler die Schwierigkeiten bei scheinbar einfachen Aufgabenstellungen in einem Stationsbetrieb mit 12 Stationen erfahren. Ob Tastbuch, Kennenlernen der Punkschrift und des Kameralesegerätes, Erfah-

rungen mit dem Klingelball und der Lichtbox, Schreibübungen auf verschiedenen Lineaturen oder Tastmemory, die Kinder waren voll Neugierde und mit großem Eifer bei der Sache. Die Unterrichtsstunden wurden zwar als „toll“ empfunden – aber die Erkenntnis, dass sie auf keinen Fall immer in dieser schwierigen Situation sein möchten, überwog. Einfach erscheinende Übungen, wie zum Beispiel das Binden einer Masche, erforderten viel mehr Konzentration und Anstrengung, als sie es als „Sehende“ gewöhnt waren.

Mein Dank als Beratungslehrerin vom SPZ für Kinder mit Blindheit oder Sehbehinderung gilt den Lehrpersonen, der Schulleitung für ihre engagierte Zusammenarbeit, der Schulbehörde und nicht zuletzt der Gemeinde, die durch die Mitfinanzierung der nötigen Hilfsmittel die Rahmenbedingungen für die integrative Betreuung ermöglicht.



## Poly - Autonomer Fachbereich Berufsorientierung

Die berufsvorbereitende Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen (Holz/Bau, Elektro/Mechatronik, Metall, Handel/Büro Verkauf, Tourismus, Dienstleistung Schönheits- und Sozialberufe) zählen seit Jahren zu den Ausbildungsschwerpunkten der Polytechnischen Schule. Heuer zum ersten Mal wurde der autonome Fachbereich „Berufsorientierung“ angeboten. In diesem Fachbereich haben die für die Berufswahl noch un schlüssigen

SchülerInnen die Gelegenheit bekommen einen Fachbereich zu wählen, welcher ihnen aus den verschiedensten Berufssparten Einblicke in einen möglichen zukünftigen Lehrberuf bietet.

Unlängst war Vizeweltmeisterin Isolde vom Team Zoczek als Fachkraft in der Polytechnischen Schule Wörgl. Sie brachte den Mädchen, die sich für nicht-technische Lehrberufe interessieren, hautnah die Arbeitswelt der Friseurin näher.



Fotos (2): VSI

## Tag der offenen Tür in der Ferrari-Schule Wörgl

**Fachschule für wirtschaftliche Berufe, einjährige Haushaltungsschule**

Am Mittwoch, den 4. Februar 2009, (09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr) findet in der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe und in der ein-

jährigen Haushaltungsschule in Wörgl ein Tag der offenen Tür für SchülerInnen und interessierte Eltern statt.

**Weitere Informationen:**

Tel.: 05332/73212

bfs-woergl@lsr-t.gv.at

www.bfs-woergl.tsn.at



Isolde Gartelgruber (Salon Zoczek) und Polyschülerin Sarah Schopper.

Foto: G.Schneider, Poly Wörgl

# Neue Fachrichtung „Sport- und Eventmanagement“ an der HAK Wörgl

Ab dem kommenden Schuljahr 2009/2010 wird es in der Handelsakademie in Wörgl eine neue Fachrichtung „Sport- und Eventmanagement“ geben. Ziel ist es, neben der klassischen kaufmännischen Ausbildung mit Reife- und Diplomprüfung eine Berufsausbildung kombiniert mit einer Grundausbildung im Sport- und Eventmanagement anzubieten. Diese Ausbildung eröffnet zusätzliche Berufschancen in diesem Bereich und in der Freizeitwirtschaft. Es geht um Organisation von Sportprojekten in Theorie und Praxis, um Trainingslehre, Sportbiologie, Gesundheits- und

Trendsportarten, Gruppenbetreuung, Personal Training sowie betriebswirtschaftliche Schwerpunkte und Englisch in der Welt des Sports. Als Zusatzqualifikation bieten wir wahlweise eine Ausbildung zum Erwerb der Lizenz als BSO-Manager, es sind aber auch Lehrwartausbildungen in verschiedenen Bereichen zusätzlich möglich. Es ist geplant, diese Fachrichtung als eigene Klasse an der Schule zu führen. Das Ausmaß der Sportstunden inklusive Sportkunde wird 7 – 8 Stunden betragen, wobei 4 Stunden davon bei einem Verein zu absolvieren sind. Sollte ein Aufnahmewerber keinem Verein

angehören, so gibt es das Angebot, die Trainingsmöglichkeiten in den der Schule angrenzenden Sportanlagen bei den Inlineskatern wahrzunehmen. SchülerInnen dieser neuen Fachrichtung müssen keine Leistungssportler oder Kadersportler sein. Für die Aufnahme in diese Klasse gelten die Aufnahmekriterien für höhere Schulen. Darüberhinaus muss ein Sportcheck absolviert werden, in dem es um eine Feststellung von koordinativen und konditionellen Fähigkeiten geht.



**Wir glauben mit dieser Fachrichtung ein Angebot im Tiroler Unterland anzubieten, das bisher in der Bildungslandschaft gefehlt hat.**

**bieten, das bisher in der Bildungslandschaft gefehlt hat.**

# Tag der offenen Tür am BRG Wörgl



Am Freitag, dem 30. Jänner 2009, öffnet das Bundesrealgymnasium Wörgl für interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklassen seine Türen. Von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr können sie einen ersten Eindruck vom Schulzentrum, vom Unterricht und der Infrastruktur gewinnen. Für die Teilnahme an dieser Großveranstaltung ist eine telefonische Anmeldung, wenn möglich durch

die Volksschule, in Einzelfällen durch die Eltern, unbedingt bis

Freitag, den 23. Jänner 2009 unter 05332/72563 erforderlich.



Foto: BRG

VOLVO XC60 www.city-safety.at

**PASST AUF, WENN SIE NICHT AUFPASSEN.**

DER NEUE VOLVO XC60 MIT CITY SAFETY HILFT, AUFFAHRUNFÄLLE ZU VERMEIDEN. TESTEN SIE ES SELBST – JETZT BEI UNS, IHREM VOLVO PARTNER.

**DER NEUE VOLVO XC60. AB 38.450 EURO.** Volvo. for life

Kraftstoffverbrauch ges. 7,5 – 11,9 l/100 km  
CO<sub>2</sub> Emission 199 – 284 g/km  
Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.  
[www.volvocars.at](http://www.volvocars.at)

**Autohaus Bernhard**  
6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012  
woergl@autohaus-bernhard.at, www.autohaus-bernhard.at

# MÜLLINFO 2009

Der Restmüll wird alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen entleert.

## MONTAG:

Einöden, Bruggberg, Weiler Haus, Dr.-Angeli-Straße, Pinnersdorf, Wörgler Boden, Putzweg, Mayrhofen, Mühlstatt, Egerndorf, Lattellaplatz, P.-Rosegger-Straße, Fabrikweg, Bodensiedlung, Ahornweg, Buchenweg, Eichenweg, Fluckinger Weg, Lindenweg, Moosweg, Dr.-P.-Weitlaner-Straße, Winkl, Albrechticestraße, Winklweg, Solothurnerstraße, Neumarkterstraße, Prof.-Grömer-Weg, H.-Stricker-Straße, Friedensiedlung, Wehrburgstraße, S.-Gesell-Straße, Brixentaler Straße, Prof.-Schunbach-Straße, J.-Federer-Straße, F.-Kranewitter-Straße, A.-Pichler-Straße, S.-Prem-Straße, M.-Unterguggenberger-Straße, Dr.-F.-Stumpf-Straße, J.-Seisl-Straße, J.-Loinger-Straße, Pfarrgasse, alte Salzburger Straße.

## DIENSTAG:

S.-Gangl-Straße, Friedhofstraße, Hennersberg, Bründlweg, Wildschönauer Straße, Vogelweiderstraße, K.-Biener-Straße, Eissteinstraße, Innsbrucker Straße, Wolkensteinstraße, O. Aubachweg, Zauberwinklweg, H.-Gilm-Straße, B.-Blaickner-Straße, S.-Mayr-Straße, Lahntal, F.-Raimund-Straße, F.-Grillparzer-Straße, Gießen, Gießenweg, L.-Anzengruber-Straße, J.-Nestroy-Straße, F.-Defregger-Straße, U. Aubachweg, Prof.-H.-Hömborg-Straße, G.-Operer-Straße, B.-Willram-Straße, K.-Schönherr-Straße, F.-Exl-Straße, M.-Schmid-Straße, J.-Prandtauer-Straße, M.-Pacher-Straße, P.-Mitterhofer-Weg.

## DONNERSTAG:

Dr.-Peter-Zottl-Straße, Madersbacherweg, Augasse, KR.-M.-Pichler-Straße, A.-Hofer-Platz, Bahnhofstraße, Wimpissingergasse, Bahnhofplatz, J.-Speckbacher-Straße, F.-Atzl-Straße, Poststraße, P.-Anich-Straße, Giselastraße, Salzburger Straße, Ladestraße, A.-

Bruckner-Straße, Angather Weg, J.-Steinbacher-Straße, Chr.-Plattner-Straße, Chr.-Thaler-Straße, J.-Strauß-Straße, F.-Schubert-Straße, J.-Haydn-Straße, Mozartstraße, P.-Stöckl-Straße, C.-Payr-Straße, G.-Rainer-Straße, J.-Stelzhamer-Straße, G.-Weißbacher-Straße, S.-Tanzer-Straße.

**Die Großraumbehälter werden so wie bisher wöchentlich, 14-tägig oder monatlich jeweils am Freitag entleert.**

Der Biomüll wird im Winterhalbjahr alle 14 Tage in den ungeraden Kalenderwochen entleert.

Zwischen dem 30. April und dem 31. Oktober erfolgt die Entleerung jede Woche.

## MONTAG:

Weiler Haus, Dr.-Angeli-Straße, Pinnersdorf, Wörgler Boden, Putzweg, Mayrhofen, Bodensiedlung, Lindenweg, Fluckingerweg, Moosweg, Ahornweg, Buchenweg, Eichenweg, Prof.-Weitlaner-Straße, H.-Stricker-Straße, Fabrikweg, Brixentaler Straße, Winkl, Albrechticestraße, Winklweg, Solothurnerstraße, Neumarkterstraße, Prof.-Grömer-Weg, Egerndorf, Lattellaplatz, Egerndorferweg, Mühlstatt, Wehrburgstraße, S.-Gesell-Straße, Friedensiedlung, Prof.-Schunbach-Straße, J.-Federer-Straße, F.-Kranewitter-Straße, S.-Gangl-Straße, J.-Seisl-Straße, S.-Prem-Straße, A.-Pichler-Straße, M.-Unterguggenberger-Straße, Dr.-F.-Stumpf-Straße, J.-Loinger-Straße, Pfarrgasse, P.-Rosegger-Straße, Friedhofstraße, Salzburger Straße (ungerade Hausnummern), A.-Hofer-Platz, Wildschönauer Straße, Hennersberg, Bründlweg, K.-Biener-Straße, Eissteinstraße, Vogelweiderstraße, Wolkensteinstraße, Gilmstraße, B.-Blaickner-Straße, S.-Mayr-Straße, O. Aubachweg, Zauberwinklweg, Lahntal, Innsbrucker Straße (gerade Hausnummern).

## DONNERSTAG:

Salzburger Straße (gerade Hausnummern), Ladestraße, Angather Weg, A.-Bruckner-Straße, P.-Anich-Straße, Giselastraße, Chr.-Plattner-Straße, Chr.-Thaler-Straße, Mozartstraße, F.-Schubert-Straße, J.-Strauß-Straße, J.-Steinbacher-Straße, J.-Haydn-Straße, J.-Stelzhamer-Straße, G.-Weißbacher-Straße, S.-Tanzer-Straße, P.-Stöckl-Straße, Rainerstraße, C.-Payr-Straße, J.-Speckbacher-Straße, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Wimpissingergasse, Poststraße, F.-Atzl-Straße, KR.-M.-Pichler-Straße, Augasse, F.-Raimund-Straße, L.-Anzengruber-Straße, J.-Nestroy-Straße, F.-Grillparzer-Straße, Gießen, Gießenweg, Dr.-Peter-Zottl-Straße, Madersbacherweg, P.-Mitterhofer-Weg, M.-Pacher-Straße, M.-Schmid-Straße, F.-Defregger-Straße, J.-Prandtauer-Straße, Opererstraße, B.-Willram-Straße, Prof.-Hömborg-Straße, F.-Exl-Straße, U. Aubachweg, K.-Schönherr-Straße, Innsbrucker Straße (ungerade Hausnummern).

Fällt die Entleerung auf einen Feiertag, so verschiebt sich die Abholung des Rest- bzw. Biomülls auf den nächsten Werktag.

**Der Recyclinghof ist am Dienstag und Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr vormittags und 13.00 bis 18.00 Uhr nachmittags und jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.**

**Die Kompostieranlage** ist zwischen dem 1. April und dem 31. Oktober jeden Montag von 12 Uhr bis 14 Uhr, Mittwoch von 17 Uhr 30 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

**Im Winterhalbjahr ist nur am Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.**

Sollten Sie z.B. Sträucher oder Baumschnitt abholen lassen wollen, so setzen Sie sich mit dem Betreiber der Kompostieranlage Herrn Werlberger unter der Telefonnummer 75192 oder 0664/2554384 in Verbindung.



**Die Tierkadaverstation** ist jeden Montag von 12 Uhr bis 14 Uhr, jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr und jeden Freitag von 12 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Herr Bischofer ist unter der Telefonnummer 0699/10903173 erreichbar.

**Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Wörgl GmbH, Kundenbüro, Tel.-Nr. 72566-319 oder per e-mail: kundenbuero@stadtwerke.at**

## Christbaum-Entsorgung

Wiederum wird es nach dem Weihnachtsfest eine kostenlose Christbaum-entsorgung geben. Wenn auch Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie Ihren Baum am 07.01. oder 08.01.2008 vor Ihrem Haus an den Straßenrand. Dort wird ihn der städtische Bauhof abholen.

Für allfällige Fragen steht Ihnen das Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl GmbH, Tel. 72566-315, gerne zur Verfügung.

## Abfuhrtermine für 2009 - „Gelber Sack“

Montag	Dienstag	Donnerstag
2. Februar	3. Februar	5. Februar
16. März	17. März	19. März
27. April	28. April	29. April - <b>Mittwoch</b>
8. Juni	9. Juni	10. Juni - <b>Mittwoch</b>
20. Juli	21. Juli	23. Juli
31. August	1. September	3. September
12. Oktober	13. Oktober	15. Oktober
23. November	24. November	26. November
28. Dezember	29. Dezember	31. Dezember

### MONTAG:

Einöden, Bruggberg, Weiler Haus, Dr.-Angeli-Straße, Pinnerdorf, Wörgler Boden, Putzweg, Mayrhofen, Mühlstatt, Egerndorf, Egerndorferweg, Lattellaplatz, P.-Rosegger-Straße, Fabriksweg, Bodensiedlung, Ahornweg, Buchenweg, Eichenweg, Fluckingerweg, Lindenweg, Moosweg, Dr.-P.-Weitlaner-Straße, Winkl, Albrechtice-Straße, Winklweg, Solothurnerstraße, Neumarkterstraße, Prof.-Grömer-Weg, H.-Stricker-Straße, Friedensiedlung, Wehrburgstraße, S.-Gesell-Straße, Brixentaler Straße, Prof.-Schunbach-Straße, J.-Federer-Straße, Kranewitterstraße, A.-Pichler-Straße, S.-Prem-Straße, M.-Unterguggenberger-Straße, Dr.-F.-Stumpf-Straße, J.-Seisl-Straße, S.-Loinger-Straße, Pfarrgasse.

### DIENSTAG:

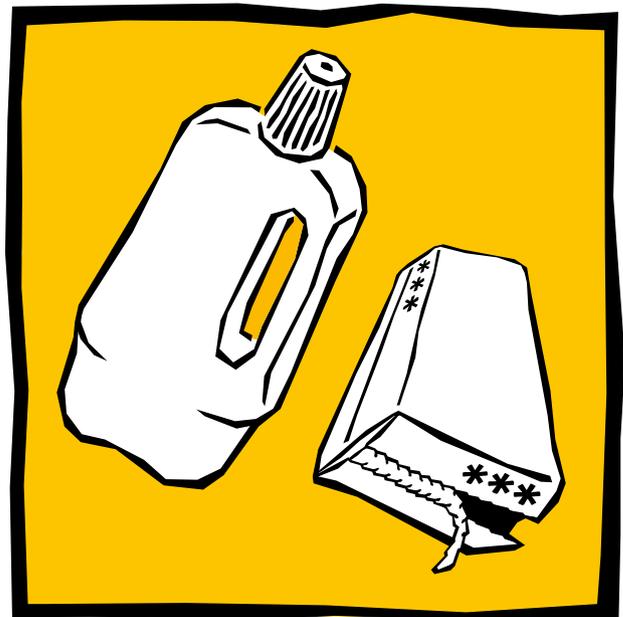
S.-Gangl-Straße, Friedhofstraße, Hengersberg, Bründlweg, Wildschönauer Straße, Vogelweiderstraße, Kanzler-Biener-Straße, Eissteinstraße, Eisstein, Innsbrucker Straße, Wolkensteinstraße, Oberer Aubachweg, Zauberwinklweg, H.-Gilm-Straße, Schwester-Bibi-ane-Blaickner-Straße, Simon-Mayr-Straße, Lahntal, F.-Raimund-Straße, F.-Grillparzer-Straße, Gießen, Gießenweg, L.-Anzengruber-Straße, J.-Nestroy-Straße, F.-Defregger-Straße, Unterer Aubachweg, Prof.-H.-Hömborg-Straße, G.-Operer-Straße, Br.-Willram-Straße, K.-Schönherr-Straße, F.-Exl-Straße,

M.-Schmid-Straße, J.-Prandtauer-Straße, M.-Pacher-Straße, P.-Mitterhofer-Weg.

### DONNERSTAG:

Madersbacherweg, Dr.-Peter-Zottl-Str., Augasse, KR.-M.-Pichler-Straße, A.-Hofer-Platz, Bahnhofstraße, Wimpissingergasse, Bahnhofplatz, J.-Speckbacher-Straße, F.-Atzl-Straße, Poststraße, P.-Anich-Straße, Giselastraße, Salzburger Straße, Ladestraße, G.-Weißbacher-Straße, S.-Tanzer-Straße, A.-Bruckner-Straße, Angather Weg, J.-Steinbacher-Straße, Ch.-Plattner-Straße, Ch.-Thaler-Straße, J.-Strauß-Straße, F.-Schubert-Straße, J.-Haydn-Straße, Mozartstraße, P.-Stöckl-Straße, C.-Payer-Straße, G.-Rainer-Straße, J.-Stelzhamer-Straße.

Für Fragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 72566-315 an die Berater unseres Kundenbüros!



### Wichtiger Hinweis:

Die „Gelben Säcke“ sind am Vorabend bzw. am frühen Morgen des Abholtags bereitzustellen. Der „Gelbe Sack“ kann nur Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Wörgl kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Firmen müssen diese direkt bei der Firma DAKA GmbH & Co KG (Tel. 05242-6910-22) anfordern.

*Cillia's first!*  
**Markus De Cillia**  
 Staatl. konz. Immobilienmakler

**RE/MAX**  
 Immobilien

Ich möchte mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen schöne Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



**Bezirks  
Blätter**

**KUFSTEIN**

## ANZEIGENPREISE Stadtmagazin Wörgl 2009

Größe	€ netto excl. 5% WA und 20% MwSt
<b>1/1 Seite</b> 183mm x 240mm	<b>€ 1017,60</b>
<b>1/2 Seite</b> 183mm x 120mm	<b>€ 508,80</b>
<b>1/4 Seite</b> 89mm x 120mm	<b>€ 254,40</b>
<b>1/8 Seite</b> 89mm x 60mm	<b>€ 127,20</b>
<b>mm - Preis</b>	<b>€ 1,06</b>
<b>Rabatte bei Mehrfachbuchung:</b>	
ab 3 Schaltungen	- 10%
ab 6 Schaltungen	- 20%
bei 12 Schaltungen	- 30%

**Unser Verkaufsteam  
informiert Sie gerne:**

**Gunther Sternagl**  
gsternagl@bezirksblaetter.com

**Manfred Gründler**  
mgruendler@bezirksblaetter.com

**Bezirksblatt Kufstein**  
Otto-Lasne-Straße 1, 6330 Kufstein  
Tel. 05372/64319



## Orchestermesse zum Hochamt

Mit der Weihnachtsmesse „Jubileus Salvatori“ von J. G. Albrechtsberger, der Kantate „Exsultet filia sion“ von C. Cerny sowie der Pastoralmesse von Karl Kemper wird am Christtag, 25. Dezem-

ber, das Hochamt um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl vom Stadtpfarrchor musikalisch umrahmt werden. Den Orchesterpart übernimmt das Wörgler Streicher- und Bläserensemble. Als Solisten

wirken mit: Maria Strolz, Sopran, Brigitte Karg, Alt, Thomas Zangerl, Tenor, Oliver Felipe Armas, Bass. Choreinstudierung Alois Widmann, Gesamtleitung Othmar Erb.



## Kinderfreunde

## Modellbahnclub Bruckhäusl lädt ein

Am Sonntag, den 21. Dezember von 9 - 17 Uhr, und am Mittwoch, 24. Dezember, von 9 - 12 Uhr herrscht am Dachboden der Volks-

schule Bruckhäusl wieder reger Fahrbetrieb. Der Modellbahnclub MEC Bruckhäusl lädt Groß und Klein zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung ein.

gel veranstaltet einen kostenlosen Modellgebäudebaukurs (ab 12 Jahren). Zusätzlich ist am 21. Dezember eine Krippenausstellung zu sehen.

Als besondere Neuheit wird erstmals die Nachbildung des Bauernhofes „Pinnersdorf“ gezeigt. Die Fa. Modellbahnwerkstatt Na-

Der MEC hat unter Anleitung des Kirchbichler Krippenbauvereins Krippen gebaut und präsentiert sie nun dem Publikum.

**20. Dezember,** Kekse backen von 13 bis 17 Uhr. Ab 4 Jahren. Eine Veranstaltung im Volkshaus Wörgl, 1.Stock, Kinderfreundezimmer.

**31. Dezember,** Zwergensilvester, Dauer ca. eine Stunde. Treffpunkt um 17 Uhr beim Volkshaus in Wörgl.

**10. Jänner 09,** Fingerspiele für 3-5-jährige Kinder (u.a. mit Geschichten, Liedern, Tänzen, Basteln mit verschiedenen Materialien) von 15:00 - 16:30 Uhr im Kinderfreundezimmer, Volkshaus Wörgl, 1.Stock

**17. Jänner 09,** Spaß im Schnee (ab 4 Jahren) von 14:00 - 16:00 Uhr beim Volkshaus Wörgl. Auf dem Programm stehen lustige Spiele bzw. Malen im Schnee! Achtung: Nur bei guten Winterverhältnissen! Ausweichprogramm: Spiel und Spaß im Kinderfreundezimmer!

**Infos unter 0680/3027952**



**SPIELOTHEK** im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.

**DIE NEUEN SPIELE SIND INGETROFFEN !**

Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.

Spielepass für 10 Spiele € 12,00

Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

### ACHTUNG!

**Neue Öffnungszeiten:**  
**Freitag von 18 – 19 Uhr.**  
E-Mail: [info@spielothek.at](mailto:info@spielothek.at)  
Home: [www.spielothek.at](http://www.spielothek.at)

**Grossspiele und Partyspiele jederzeit verfügbar!**

Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpfspiele, Pedalos, Stelzen, Vier gewinnt Riesenspiel und vieles mehr.

Damit wird jede Party oder Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

**Verleih gegen Voranmeldung möglich unter**  
**Telefon: 0664 6540624 – M. Unterganschnigg**



Foto: MEC Bruckhäusl



## Landesmusikschule Wörgl

**Mi, 07. Jänner 09,** Schulbeginn nach den Weihnachtsferien.  
**So, 18. Jänner 09,** 17 Uhr Veranstaltungszentrum Komma:

Jeunesse-Familienkonzert „Der Knabe und der Schmetterling“ – spannende Geschichten, schöne Lieder und wundersame Märchen vom Balkan (Natasia Mirkovic-De Ro – Idee / Erzählung / Gesang, Matthias Loibner – Drehleiter, Jörg Mikula – Perkussion, Johanna von

der Deken – Inszenierung)  
**Mo, 19.01. – Fr, 23.01.**

**Elternsprechwoche**  
Von Montag bis Freitag haben Eltern die Möglichkeit, am Musikunterricht ihres Kindes teilzunehmen und sich bei den Lehrpersonen über die Lernfortschritte zu informieren.

## VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher**  
**Romane und Sachbücher**  
**NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
E-Mail: [obw@snw.at](mailto:obw@snw.at)



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

**AK-Bibliothek**  
Brucknerstraße 10  
Wörgl  
☎ 05332/72058

**Montag und Mittwoch**  
15 bis 18 Uhr

**Donnerstag**  
10 bis 13 Uhr

## Neujahrskonzert mit dem Münchner Salonorchester



Foto: Münchner Salonorchester Tibor Jonas

**Das Münchner Salonorchester Tibor Jonas sorgt am Freitag, den 9. Jänner, 20 Uhr, im Veranstaltungszentrum Wörgl für einen schwungvollen Start ins neue Jahr. Der Kulturausschuss lädt zu diesem Musikgenuss herzlichst ein.**

Schon Johann Strauß Vater begeisterte mit seiner Kapelle ganz Europa, nach ihm eroberten seine Söhne Johann, Joseph und Eduard mit ihren hinreißenden Walzern, Polkas und Quadrillen die ganze damalige Welt. Im Wörgler Neujahrskonzert sind davon zu hören der berühmte Walzer „An der schönen blauen Donau“, die liebenswerte Annen-Polka und die virtuose Furioso-Polka von Johann Strauß und als selten aufgeführtes Werk die „Carmen“-Quadrille von Eduard Strauß.

Weitere Höhepunkte im Programm sind die beiden Ungarischen Tänze No.1 & No.6 von Johannes Brahms, das Nocturne in Es von Frédéric Chopin mit dem Klaviersolisten Giorgio Hillebrand, die Toselli-Serenade, die Serenade aus „Les millions d'Arlequin“ von Riccardo Drigo (Violoncellosolo: Jakob Janeschitz), Valse triste von Jean Sibelius, „Letzte Rose“ aus der Oper „Martha“ von Friedrich von Flotow (Solotrompete: Ludwig Wilhelm), der feurige „Espagna“-Walzer von Emil Waldteufel, die Romanza Andaluza von Pablo de Sarasate (Violinsolo: Tibor Jonas), „Im Chambre séparée“ von Richard Heuberger, der Tango „Jalousie“ von Jacob Gade ... und natürlich der Radetzky-Marsch.

Das Münchner Salonorchester Tibor Jonas, 1984 gegründet, be-

steht aus 11 Solisten, die sich besonders der klassischen Salonmusik angenommen haben, wie man sie zwischen 1900 und 1935 hören konnte. Seine einmalige Besetzung (Streichquintett, Flöte, Oboe, Klarinette, Trompete, Klavier und Percussion) ermöglicht dem Ensemble eine Vielfalt an Klangfarben von intimer Kammermusik bis zum romantischen Orchesterklang. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Werke von und um Johann Strauß. Neben seinen Konzertreisen in Deutschland ist das Münchner Salonorchester Tibor Jonas gern gesehener Gast bei verschiedenen europäischen Festivals, zahlreiche Tourneen führten das Orchester auch nach Amerika und Japan.

Moderiert wird das Neujahrskonzert mit echtem Wiener Charme von dem bekannten Sprecher Herbert Hanko. Herbert Hanko moderierte viele Jahre lang für den Bayerischen Rundfunk das „Promenadenkonzert“ und das „Klassik Wunschkonzert“. Prosit Neujahr!  
Leitung: Tibor Jonas  
Klavier: Giorgio Hillebrand  
Moderation: Herbert Hanko

**Der Kulturausschuss der Stadt Wörgl freut sich auf Ihr Kommen!  
Beginn: 20 Uhr**

## Programm

Tritsch-Tratsch-Polka op.214  
Johann Strauß (1825-1899)

An der schönen blauen Donau  
op.314, Johann Strauß

Ungarischer Tanz No.1  
Johannes Brahms (1833-1897)

Serenade aus „Les millions  
d'Arlequin“, Riccardo Drigo  
(1846-1930)

Eljen a Magyar op.332  
Johann Strauß

Romanza Andaluza op.22  
No.1 Pablo de Sarasate  
(1844-1908)

Annen-Polka op.117  
Johann Strauß

Espagna op.236  
Emil Waldteufel (1837-1915)

### **Pause**

Auf der Jagd op. 373  
Johann Strauß

Nocturne in Es op.9. No.2  
Frédéric Chopin (1810-1849)

Valse triste op.44  
Jean Sibelius (1865-1957)

Carmen-Quadrille op.134  
Eduard Strauß (1835-1916)

„Letzte Rose“, Irisches Lied aus  
„Martha“, Friedrich von Flotow  
(1812-1883)

Furioso-Polka op.260  
Johann Strauß

Célèbre Sonata op.6  
Enrico Toselli (1883-1926)

Ungarischer Tanz No.6  
Johannes Brahms

„Im Chambre séparée“ aus  
„Der Opernball“, Richard Heu-  
berger (1850-1914)

„O mia bella Napoli“  
Gerhard Winkler (1906-1977)

Der Kulturausschuss der Stadtgemeinde Wörgl präsentiert am Freitag, den 9. Jänner, das traditionelle Neujahrskonzert der Stadt Wörgl. Dazu konnte das beliebte und erfolgreiche MÜNCHNER SALONORCHESTER TIBOR JONAS verpflichtet werden. Zum Jahresbeginn 2009 gibt es virtuose Polkas, schwungvolle Walzer und die schönsten Opern- und Operettenmelodien aus Wien.

## ZUAGROASTN

Foto: Bennie Kupfner



Am SA., den 27. Dez., gibt es zum Jahrsausklang ein Reggae Konzert mit der Tiroler Band DIE ZUAGROASTN und dem Jamaicaner FITTA WARRI. Die Zuaagroasten, die Band von Sänger Bennie Kupfner (Foto), liefern seit Jahren die fettesten Beats im heimischen Dancehall-Bereich. Allerfeinster Reggae, Ragga und Dub wird charmant im Tiroler Dialekt vorgetragen. Die Band versteht es auf einzigartige Weise, ihr Publikum zu fesseln. Fitta Warri wurde in Franklyn Town in der Nähe Kingstons geboren. Seinen ersten Song „Dem too haunted“ nahm er im Tuff Gong Studio der Marley Family auf. Derzeit lebt und arbeitet Fitta Warri in Deutschland und wurde hier auch durch Kollaborationen mit Zion Train bekannt.

## DINNER FOR ONE

Bild: Adamski



Am Di., den 30.12., geben Flo Adamski als Butler James und Irmi Frajo-Apor als Miss Sophie ein DINNER FOR ONE. Regie: Pepi Pittl. Wieder einmal ist es so weit: Miss Sophie hat zu ihrer Geburtstagsfeier geladen - es ist der 90er der Hausherrin - und alle Gäste sind gekommen. Besser gesagt: sie sind natürlich nicht gekommen, denn die Teilnehmer des alljährlichen Treffens sind bedauerlicherweise schon seit Jahren verstorben. Und so liegt es wieder an Butler James...same procedure as every year! Flo Adamski ist einer der erfolgreichen Newcomer der Tiroler Schauspielszene, er wurde mit drei österreichischen Preisen ausgezeichnet.

## HARLEM GOSPEL SPIRIT

Das Harlem Gospel Theater New York präsentiert am SA, den 3. Jänner, HARLEM GOSPEL SPIRIT mit special Guest „J. Simpson“ von „Sister Act“ und dem Programm „Sing Halleluja!“. Diese klassische Gospel-Gruppe unter der Leitung von James Simpson hat tiefe Wurzeln in der afro-amerikanischen Kirche. Allen Mitgliedern wurde der Gospel in die Wiege gelegt, sie spielen ein Instrument und singen, so dass ein abwechslungsreiches Programm garantiert ist. Harlem Gospel Spirit lädt zu einer Reise durch die Geschichte des Gospels mit traditionellen, bekannten und unbekanntenen Stücken, vorgetragen mit glühendem Enthusiasmus, geschmückter Stimmgewalt und spiritueller Inspiration!

Foto: Peter Lindner



## FRAU WOLLE

„Die Weisheit ist eine Karotte“ Witziges, Wunder und unglaubliche Klänge gibt es am Mo., den 5. Jänner. 13 kurze Weisheitsgeschichten aus der ganzen Welt, frei und live erzählt von Frau Wolle. Die witzigsten und zugleich tiefstinnigsten kurzen Weisheitsgeschichten aus Frau Wolles Repertoire werden in klarer und poetischer Sprache erzählt. Sieben der dreizehn Erzählungen untermauert Klaus Falschlunger mit der indischen Sitar, Manu Delago mit dem Schweizer Hang - ein zartes und zugleich kraftvolles Percussion Instrument und Alex Mayer auf dem australischen Didgeridoo.

Foto: Frau Wolle



Foto: Django Asül

## DJANGO ASÜL

Fragil – das Wort stammt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie zerbrechlich. Selbst dem Pseudo-Intelligenten dämmert langsam: Fragilität ist in der Tat zum Alltagsphänomen geworden in unserer Gesellschaft. Und so bohrt sich das Fragile in alle Lebensbereiche: Ob Familie, Arbeitsplatz, Freizeit oder Schule – eine vom Staat ungewollte, aber dennoch veranlasste Verwahrlosung macht sich überall breit. Und der Bürger ist endgültig Staatsfeind Nummer eins. Das Misstrauen ersetzt das Gemeinsame durch das Fragile. Was bleibt einem über, Auswandern? Kapitulieren? Betrügen? Das wäre fad. Django Asül will am Sa., 17. Jänner, mal die Situation für und um sich klären und stellt fest: Leicht ist es nicht – aber lustig!

## WINTERFEST 2009

DEICIDE wurden 1987 in Tampa (Florida) gegründet und machten nicht nur wegen ihres beispiellosen aggressiven Musikstils von sich reden, sondern auch wegen ihrer außergewöhnlichen Verkaufszahlen. Das Album „Legion“ (1992) verkaufte sich z.B. über 400000 Mal...2008 kehren DEICIDE und Glen Benton mit brandneuem Album „Till Death Do Us Apart“ und einer exklusiven Europatournee zurück, die sie am Mo. 19. Jänner

auch nach Wörgl führen wird! SA-MAEL (CH) veröffentlichten letztes Jahr das grandiose Album „Solar Soul“, noch heavier, noch technischer und in stetiger Entwicklung begriffen. Weiters mit dabei: VADER (Polen), DEVIAN (S) und ZONARIA (S). Killerpackage!



## Gerhard SEXL

Gerhard Sexl informiert in seiner gewohnt heiter-kritischen Art über den „Schulalltag“. Jeder hat so seine eigenen Schulerfahrungen aufgearbeitet oder nicht, erfreulich oder belastend. In seinem neuen Solo-Kabarettprogramm präsentiert Sexl Schule in allen Facetten – von schrägen Lehrertypen bis zu coolen Schülern, von stolzen Eltern bis zum supervisorischen Schulwart. Von der unterhaltsamen Distanz des Zuschauers aus betrachtet: ein Biotope von kabarettistisch wunderbar zu bearbeitenden menschlichen Eigenschaften. Besuchen Sie unbedingt dieses Klassentreffen am Do., 29. Jänner, im Komma! Karten für alle Veranstaltungen in allen Raiffeisenkassen, Ö-Ticket-Vvk Stellen im Infoeck sowie auf der Komma Homepage per Paypal.

KOMMA  
VZ WÖRGL

## Kletterer der Sporthauptschule Wörgl zeigen groß auf

Bei der Bezirksausscheidung (Bezirke Kitzbühel, Kufstein, Schwaz, Osttirol) im Bouldern/Klettern in Absprunghöhe) am 21.10.08 in Langkämpfen sicherten sich die Schüler der SHS-Wörgl in der Klasse 6. Schulstufe durch die Plätze 1 und 2 die Teilnahme beim Landesfinale in Innsbruck/Reichenau (14.11.08). Hier lieferten die Mädchen und Burschen der Schwerpunktgruppe Klettern aus Wörgl die eigentliche Sensation. Eine der beiden Finalteilnehmer landete auf Platz 2 und sicherte sich damit sogar die Teilnahme bei den österreichischen Meisterschaften in Wien im kommenden Frühjahr. Die SHS-Wörgl wird also im heurigen Schuljahr gemeinsam mit den renommierten Imster Kletterern Tirol bei den Bundesmeisterschaften vertreten. Es ist dies das erste Mal, dass eine Unterländermannschaft in dieser Sportart bei den Staatsmeisterschaften vertreten ist.



Foto: SHS Wörgl

Ein dickes Lob an die jungen Sportler aus Wörgl, die trotz der wohl einfachsten Trainingsmöglichkeiten aller teilnehmenden Mannschaften diese Topleistung schafften.

### Ergebnis:

- 5. Schulst. 1. Platz – SHS Imst\*
- 2. Platz – HS Längenfeld\*

- 3. Platz – SHS IbK/Reichenau
  - 6. Schulst. 1. Platz – SHS Imst\*
  - 2. Platz – SHS Wörgl\*
  - 3. Platz – HS Längenfeld
  - 7. Schulst. 1. Platz – SHS Imst\*
  - 2. Platz – SHS Imst\*
  - 3. Platz – SHS IbK/Reichenau
- (\* qualifiziert für die Bundesmeisterschaften)

## Austrian Open 2008 - Sportaerobic

Medaillenregen in Wien für ACT Sportaerobic Wörgl

Die Landesfachwartin und Trainerin Helga Gschösser kann stolz berichten, wie nach einer hart umkämpften Qualifikation Michelle Sieberer (ACT Tirol, Wörgl) am wertvollsten absahnte. Sie erreichte unter 76 Konkurrentinnen aus 16 Nationen im U15-Einzel die Bronzemedaille. Im Trio gewann sie gemeinsam mit ihren Trainingskolleginnen Bianca Mikisek und Julia Sitzmann sogar den Titel. Im Burschen-U13-Feld klappte es mit einem weiteren Wörgler Sieg: Philipp Mikisek setzte sich gegen die Talente aus der Türkei, aus Großbritannien, Serbien und Litauen durch. Mit Teresa Peer holte er auch Bronze im Duo. Aus österr. Sicht war dies wohl der größte Medaillengewinn für Wörgl /Tirol. So wurden die



Foto: ACT Sportaerobic Wörgl

jüngsten Teilnehmer Ager Nadine, Peer Nadine und Lea Freimuth bei ihrer Premiere auf Anhieb 2. in der Kategorie Trio. Auch in der nächsten Altersklasse U-13 übernahmen Philipp Mikisek mit Teresa Peer im Mixed-Pair Gold. In der Kategorie Trio erreichten sie den dritten Platz (Mikisek Philipp, Teresa Peer und Anna Wohlfarter) In der Altersklasse U-15 sicherten

sich im Einzel Michelle Sieberer und in der Kategorie Trio Julia Sitzmann, Bianca Mikisek und Michelle Sieberer den Staatsmeistertitel. Doch auch in der Altersklasse U-18 machte Jessica Scherer auf sich aufmerksam. Sie schaffte den 2. Platz. Das Trio erreichte mit Selina Lettenbichler, Jessica Scherer und Stöckl Silvia ebenfalls die Silberne.

# Vereinsmeister 2008 Andreas Eulner und Lena Kreundl

Clubmeisterschaften im Schwimmen mit mehr als 80 Aktiven

Foto: Schwimmclub



**Schwimmtechnisches Können und Ausdauer kennzeichneten die Meisterschaften des Schwimmclubs Wörgl im Wave.**

Auch heuer schwammen wieder mehr als 80 Aktive aller Altersklassen um den begehrten Titel „Clubmeister bzw. Clubmeisterin des Jahres 2008“! Viele Eltern ließen es sich nicht nehmen, ihre Kinder und deren Freunde lautstark zu unterstützen und zeigten sich begeistert vom schwimmtechnischen Können der Kinder (ab 5 Jahren) und Jugendlichen und vor allem auch dem der Erwachsenen. Wie z.B. von Martin Schoissengeier, der Tagesbestzeit über 50m Rücken schwamm und auch in den drei anderen Bewerben jeweils die zweitbeste Zeit erreichte.

## Gesamtsieger

Der Gesamtsieger in der Herrenklasse heißt heuer wieder – wie im Vorjahr – Andreas Eulner. Erstmals Clubmeisterin wurde mit ausgezeichneten Zeiten die erst 11-jährige Lena Kreundl! Beide erhielten den Pokal für die höchste Punktzahl aus der Addition aller vier Lagen!

## Goldmedaillen

Die Sieger in der Kombinationswertung und somit Goldmedaillengewinner der einzelnen Altersklassen - beginnend mit den Jüngsten: Jana Meschenmoser, Lisa Klingler, Lena-Sophie Pfluger, Paula Handle, Therese Feuersinger, Lena Kreundl, Mia Schilcher, Marion Patka und Daniela Klocker sowie Christopher Thaler, Samuel Feuer-

singer, Alexander Kreundl, Adrian Nachtwey, Alexander Ager, Jakob Handle, Florian Klingler, Alexander Perktold und Andreas Eulner.

## Silbermedaillen

Silber ging an Lea Meschenmoser, Stefanie Osl, Sophia-Maria Thaler, Yasmin Rieger, Patrizia

Biasi, Celina Rieger, Anna Maria Wördle sowie an Florian Brunner, Philipp Pavasovic, Alexander Kostic, Dominic Stampfl, Mohr Leonhard, Josef Widner und Martin Schoissengeier.

## Bronze

Bronzemedailen erhielten Katharina Biasi, Heidi Persterer, Paulina Bodner, Lisa Hagleitner, Anna Biasi, Pauline Fuchs und Luisa Mohr sowie Sebastian Otyan, David Hofer, Martin Moser, Luca Wieden, Thomas Persterer und Markus Nachtwey. Die Schnellsten (mit Schwimnudeln) der Kindergartenklasse waren Alissa Kurz vor Alina Hofer und Magdalena Manzl sowie Raphael Parolini vor Felix Thurner und Pascal Lebeda. Bei der Siegerehrung im Rahmen der Nikolausfeier erhielten alle Teilnehmer sowohl eine Medaille als auch eine Urkunde.

## Neues Kursprogramm 2009 Club Aktiv gesund Wörgl

Unter dem Motto „aktiv gesund – gesund aktiv in Wörgl“ bietet der Club Aktiv gesund Wörgl mit Unterstützung der Stadtgemeinde Wörgl ab 20. Jänner 2009 ein neues Kursprogramm an. Im Kindergarten Grömerweg werden folgende Erwachsenen-Kurse angeboten: Aktiv gesund Aerobic, Pilates & Balance, Bauch-Beine-Po & Co und Rücken-Fit. Kursdauer: je 12 Einheiten, Kursbei-

trag € 47,-/Kurs; Alle Termine entnehmen Sie bitte der Rubrik „Regelmäßige Termine“. Info und Anmeldung: Club Aktiv gesund Innsbruck, Mag. Silke Zeuner, 0676/84 74 64 66 o. 0512/589112-14, fitness@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at; Der ASKÖ-Landesverband Tirol, der Club Aktiv gesund wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein aktives gesundes Jahr 2009!

## Verein ILYO Wörgl bietet Taekwondo für Anfänger

Der Taekwondo Verein ILYO Wörgl bietet ab sofort wieder die Möglichkeit, im Rahmen seiner traditionellen Anfängerkurse den Kampfsport Taekwondo zu erlernen. Das Training des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl findet in der Turnhalle der Volksschule Wörgl

statt. Optimale Trainingsverhältnisse sind gewährleistet. Interessierte können jederzeit aktiv beim Training mitmachen. Informationen erhalten Sie beim Training oder unter 0699/10002404 oder E-Mail: ilyo@gmx.at bzw. www.ilyo.at

## Bettina Kogler österr. Meisterin

An der österreichischen Meisterschaft 2008 in Taekwondo im niederösterreichischen Korneuburg nahm der Taekwondo Verein ILYO Wörgl mit drei Wettkämpfern teil.

Bettina Kogler ging in der Klasse LK 2 Junioren an den Start, wo sie im Finale auf eine Sportlerin aus Wien traf. Die junge Wörgler Sportlerin gewann den Finalkampf mit guter Leistung und holte sich den Titel mit dem überlegenen Ergebnis von 5:0 Punkten. Damit ist Bettina Kogler seit einem Jahr auf österreichischer Ebene in ihrer Klasse ungeschlagen.

Auch das Geschwisterpaar Janine und André Strobl schaffte es bis ins Finale seiner jeweiligen Klasse, konnte sich dort aber nicht durchsetzen und gewann je eine Silbermedaille.



Trainer Frank freut sich mit seinen erfolgreichen Wettkämpfern (v.l.n.r. hinten: Frank Pfeiffer, Bettina Kogler, vorne André und Janine Strobl).

Foto: ILYO

## Denkmäler in Wörgl – Teil I



Fotos (2): Heimatbuch Wörgl

### Der Wörgler „Raerer“

Am 13. Mai 1809 standen sich in der Ebene bei Wörgl etwa 10.000 Bayern unter General Wrede, die mit den Franzosen verbündet waren, und 3.000 Österreicher unter General Chasteler gegenüber. Die österreichischen Anstrengungen scheiterten an der großen Übermacht des Feindes. An die Toten dieser Auseinandersetzung erinnert das älteste Wörgler Denkmal, das genau 100 Jahre nach jenen schweren Kämpfen eingeweiht worden war. Neben der Pfarrkirche am Andreas Hofer-Platz, richtet das Denkmal in einer schlichten, aber eindrucksvollen Art seine Mahnung an die nachfolgenden Generationen. Keine heldenhafte, trotzige Pose ist zu sehen, sondern ein Bauer ist in die Knie gesunken, Leid, Trauer, Achtung vor den Gefallenen, aber auch tiefer Glaube spricht aus seiner Haltung. Der Tiroler Bildhauer Christian Plattner hat die Idee dieses Denkmals treffend zum Ausdruck gebracht. Wer den Sockel des Monuments genau betrachtet, wird dort nicht nur den Tiroler Adler,

sondern auch das bayrische Raunmuster entdecken.

### Wörgler Kriegerdenkmal

In der Zeit von 1914 bis 1918 fand der Erste Weltkrieg statt, der auch vor unserer Heimatstadt nicht haltgemacht hat. Für die Gefallenen des ersten Weltkrieges sollte in unserem Heimatort ein Denkmal entstehen, das nach dem Willen des Innsbrucker Architekten Albert Bermoser als Monumentalbrunnen konzipiert sein soll. Sein Platz war dort, wo sich heute die Bahnhofstraße und die Speckbacherstraße gabeln, also unweit vom heutigen Stadtamt entfernt. Auf dem ursprünglich drei Meter hohen Sockel, in dem auch die Widmung und die Namen der Gefallenen eingearbeitet waren, erhob sich das hervorragende Werk des Tiroler Bildhauers Franz Kranewitter aus Nassereith. Es zeigte den heiligen Ritter Georg auf seinem gebäumten Ross, wie er gerade mit seiner Lanze den Drachen tötet. Auf der einen Seite des Sockels befand sich ein Brunnen, auf der anderen Seite eine Ruhebänk. Die Einweihungsfeier des Denkmals mit der ursprüng-



lichen Inschrift „Den Helden der Heimat“ fand am 13. Mai 1928 statt.

Der Zweite Weltkrieg (1939-1945) vervielfachte das bereits durchgemachte Leid. Die Namen der Opfer sind am Denkmal festgehalten. Auch von Vermissten

ist die Rede, die nicht mehr aus dem Krieg heimgekehrt sind, und ohne Namensnennung wird jener Menschen gedacht, die versuchten, die Kriegsmaschinerie in unserer Heimat zu stoppen. Das Denkmal befindet sich nunmehr hinter der Pfarrkirche.

### Rätselfrage 01/2009:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



## In welchem Jahr wurde der „Wörgler Raerer“ eingeweiht?

Einsendeschluss: 13. Jänner 2009

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

**s.seiwald@stadt.woergl.at** oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

## Sprechtage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,  
**Donnerstag, 15. Jänner 2009**, jeweils 8 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1,  
**Freitag, 30. Jänner 2009**, 9 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15  
**Mittwoch, 7. Jänner 2009**, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

### Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte Österreich - Schweiz - Italien

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

**Es wurden noch keine Sprechtage fixiert.**

### Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4,  
**Es wurden noch keine Sprechtag fixiert.**

**Das nächste Stadtmagazin erscheint am:**

**27. Jänner 2009**

## Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

### SAMSTAG, 20.12.2008 SONNTAG, 21.12.2008

Dr. Christoph Müller,  
KR M. Pichler-Str. 4,  
Tel. 05332/73270  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

### MITTWOCH, 24.12.2008

Dr. Manfred Strobl,  
KR M. Pichler-Str. 4/1.  
Tel. 05332/72719  
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

### DONNERSTAG, 25.12.2008

Dr. Josef Schernthaner,  
J. Speckbacher-Str. 5.  
Tel. 05332/72766  
oder 70236  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

### FREITAG, 26.12.2008,

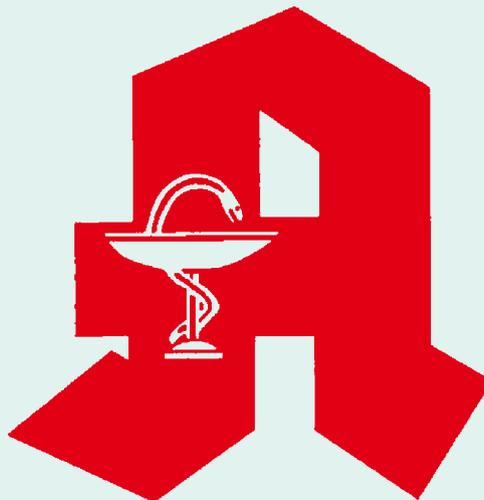
Dr. Thomas Riedhart,  
Fritz Atzl-Str. 8  
Tel.: 05332/7472422,  
Handy 0676/6304757  
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr  
**Zentralapotheke Wörgl**  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 05332/73610.

### SAMSTAG, 27.12.2008 SONNTAG, 28.12.2008

Dr. Manfred Pantz,  
Bahnhofstr. 35,  
Tel.: 05332/73326,  
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

### MITTWOCH, 31.12.2008

Dr. Manfred Strobl,  
KR M. Pichler-Str. 4/1.  
Tel. 05332/72719  
Notord. 10-12, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstr. 32  
Tel. 05332/72341



**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN  
SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**

## Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister **Maria Steiner**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

## Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 13.01.2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

## Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

## Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 7. Jänner 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

## Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -19 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Nächster Termin: 7. Jänner 2009



# Die besten Hits 2008 zu unschlagbaren Preisen!

Jetzt schnell, bis 31.12.2008, zum Mazda-Partner kommen oder bequem und rasch den Traumwagen auf [www.mazda.at/bestof](http://www.mazda.at/bestof) finden.

## Mazda2/CD68/CE Pro,

EZ 28.8.2008, schwarz,  
2.200 km, statt € 15.190,-  
jetzt nur

**€ 13.400,-**

## Mazda3/SP/CD143/GTA,

EZ 15.1.2008, schwarzmet.,  
9.700 km, statt € 27.144,-  
jetzt nur

**€ 21.700,-**

## Mazda5/1.8i/TX Spezial,

EZ 24.9.2008, silbermetallic  
1.300 km, statt € 25.535,-  
jetzt nur

**€ 21.335,-**

## Mazda6/SP/CD140/TE Plus,

EZ 2.4.2008, galaxy grau,  
11.300 km, statt € 30.888,-  
jetzt nur

**€ 25.788,-**

## Mazda2/1,3/CE Plus,

EZ 1.12.2008, schwarz,  
statt € 14.090,-  
jetzt nur

**€ 12.590,-**

## Mazda BT-50/DK/GT/4x4,

EZ 8.9.2008, schwarz,  
2.500 km, statt € 31.110,-  
jetzt nur

**€ 25.110,-**

## Mazda6/SPC/CD140/CE,

Neufahrzeug, schwarz,  
statt € 27.390,-  
jetzt nur

**€ 24.280,-**

## Mazda6/SPC/CD140/TE,

Neufahrzeug, graumetallic,  
statt € 29.888,-  
jetzt nur

**€ 26.580,-**

## Mazda6/SP/1,8/TE

Neufahrzeug, radiante met.,  
statt € 27.093,-  
jetzt nur

**€ 24.000,-**

# HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10  
Tel. 05332 / 72517  
[www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

# ZOOM-ZOOM

## GANZ GROSSE KLASSE.

**DER NEUE KIA PICANTO. AB € 8.790,-  
FÜHLT SICH GROSSARTIG AN.**

Da haben Sie Platz und das nötige Kleingeld für große Einkäufe. Denn mit einem Mindestverbrauch von 4,4l bleibt noch genug Geld für Sie übrig. Reservieren Sie Ihre Testfahrt noch heute! Beim KIA-Partner oder auf [www.kia.at](http://www.kia.at)



**JETZT  
1/3  
FINANZIERUNG<sup>1)</sup>**



**KIA MOTORS**  
The Power to Surprise™

[www.kia.at](http://www.kia.at)



## SCHÖN, SICH AUF JEMAND VERLASSEN ZU KÖNNEN.

**DER KIA CEE'D. MIT 7 JAHRES-GARANTIE.\***

Wäre es nicht schön, wenn man sich auf alles so verlassen könnte wie auf den KIA cee'd mit 7 Jahres-Garantie. Jetzt Testfahrt reservieren bei Ihrem KIA-Partner oder auf [www.kia.at](http://www.kia.at)

ab € 15.290,-

**JETZT  
1/3  
FINANZIERUNG<sup>1)</sup>**



**KIA MOTORS**  
The Power to Surprise™

[www.kia.at](http://www.kia.at)



# HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,  
Tel. 05332 / 72517, [www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)